

DEUTSCHES LITERATUR-LEXIKON
DREIZEHNTER BAND

DEUTSCHES LITERATUR-LEXIKON

BIOGRAPHISCH-BIBLIOGRAPHISCHES HANDBUCH

BEGRÜNDET VON WILHELM KOSCH

Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage

DREIZEHNTER BAND: RILL-SALZMANN

HERAUSGEGEBEN VON HEINZ RUPP (MITTELALTER)

UND CARL LUDWIG LANG (NEUZEIT)

REDAKTION: CARL LUDWIG LANG

FRANCKE VERLAG BERN

DIE MITARBEITER DIESES BANDES

Dr. Ingrid Bigler, Zürich
Prof. Dr. Martin Bircher, Wolfenbüttel
Prof. Dr. Horst S. Daemrlich, Univ. of Pennsylvania, Philadelphia
Dr. Hans-Georg Dewitz, Eschborn
Prof. Dr. Penrith Goff, Wayne State Univ., Detroit/Mich.
Dr. Franz Heiduk, Würzburg
Wulf Kirsten, Weimar
Deborah Lokai, M. A., cand. phil., Wayne State Univ., Detroit/Mich.
Reinhard Müller, lic. phil., Zürich
Randy Schantz, cand. phil., Wayne State Univ. Detroit/Mich.
Christine Spreizer, M. A., Univ. of Pennsylvania, Philadelphia
Dr. Anna Stüssi, Bern

HERAUSGEBER

Mittelalter (bis ca. 1500): Prof. Dr. Heinz Rupp, Basel
Neuzeit (ca. 1500 bis zur Gegenwart): Dr. Carl Ludwig Lang, Bern

REDAKTION

Dr. Carl Ludwig Lang, Bern

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Deutsches Literatur-Lexikon : biographisch-bibliographisches
Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch. Hrsg. von Heinz Rupp
(Mittelalter) und Carl Ludwig Lang (Neuzeit). – Bern ; Francke.

NE: Kosch, Wilhelm [Begr.]; Rupp, Heinz [Hrsg.]

Bd. 13. Rill – Salzmann / [die Mitarb. dieses Bd. Ingrid Bigler
...]. – 3., völlig neu bearb. Aufl. – 1991

ISBN 3-317-01648-5

NE: Bigler, Ingrid

Gedruckt auf säurefreiem Papier/Printed on acid free paper

Alle Rechte vorbehalten/All Rights Strictly Reserved

A. Francke Verlag AG Bern, 1991

im Vertrieb K.G. Saur Verlag GmbH & Co. KG

Part of Reed International P.L.C.

Gesamtherstellung: Friedrich Pustet, Regensburg

ISBN 3-317-01648-5

VORWORT

Nur gut ein Jahr nach Band 12 liegt jetzt Band 13 des *Deutschen Literatur-Lexikons* vor. Nach der Übernahme der A. Francke Verlag AG, Bern, durch den K. G. Saur Verlag in München wird das Standardwerk zur deutschen Literatur weiterhin unverändert in der bewährten Form erscheinen. Es ist vorgesehen, durch eine Modernisierung der technischen Verfahren den Erscheinungsrhythmus zu beschleunigen und den Benutzern in Zukunft jährlich einen weiteren Band zur Verfügung zu stellen.

Als verantwortliche Herausgeber des Bandes zeichnen wie bisher die Herren Professor Dr. Heinz Rupp, Basel (für die Autoren und anonymen Werke bis etwa 1500), und Dr. Carl Ludwig Lang, Bern (von 1500 bis zur Gegenwart). Sie tragen die Verantwortung für die Nomenklatur und für die Aufstellung der Grundsätze zur Gestaltung der einzelnen Beiträge, jedoch nicht für jede Einzelheit der Durchführung, die bei den Verfassern liegt.

Unter den vielen Persönlichkeiten, denen der Verlag für ihre freiwillige Mitarbeit zu danken hat, stehen wieder Germanisten der Wayne State University Detroit, Michigan, an erster Stelle; sie haben größere Artikel über Autoren der Neuzeit verfaßt. Es ist dies vor allem Professor Dr. Penrith Goff, unterstützt von seinen Assistenten Deborah Lokai und Randy Schantz. Der Initiator dieser Gruppe, Herr Professor Dr. Horst S. Daemmrich, steuerte von seinem neuen Wirkungsort, der University of Pennsylvania, Philadelphia, zusammen mit seiner Assistentin Christine Spreizer eine Anzahl von Artikeln bei.

Einzelne Artikel stellten die Herren Professor Dr. Martin Bircher (Wolfenbüttel) und Dr. Hans-Georg Dewitz (Eschborn) zur Verfügung. Die Herren Dr. Franz Heiduk (Würzburg) und Wulf Kirsten (Weimar) haben nicht nur eine größere Anzahl von Artikeln beigezeichnet, sondern auch die Korrekturfahnen durchgesehen und darin wertvolle Ergänzungen und Verbesserungen angebracht, willkommene Informationen verdanken wir Herrn Professor Dr. Hans Pörnbacher (Wildsteig). Manche Autorinnen und Autoren, Verlage und Standesämter (Zivilstandesämter) haben unsere Anfragen nach Lebensdaten beantwortet. Frau Gertrud Schwab-Steuern (Bern) besorgte zum siebenten Male in hilfsbereiter Weise die Reinschrift zahlreicher Artikel.

Ihnen allen sei auch an dieser Stelle gedankt.

Den Hauptteil der Artikel verfaßten wiederum feste Mitarbeiter des Verlags: Frau Dr. phil. Ingrid Bigler, Herr lic. phil. Reinhard Müller und Frau Dr. phil. Anna Stüssi.

Redaktionsschluß war der 30. Juni 1990. Verschiedene Daten und Titel konnten noch während des Korrekturgangs eingefügt werden.

Wiederum übernahm der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung die Honorierung der Artikel aus dem Zeitraum des Mittelalters, wofür ihm auch an dieser Stelle gedankt sei.

Januar 1991

Herausgeber und Verlag

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

AAB	Abh. d. Dt. (ab 1946; bis dahin Preuß.) Akad. d. Wiss. zu Berlin. Phil.-hist. Kl., 1804 ff.	allg. Alt.	Albrecht u. G. Dahlke, 4 Tle., 1969–84 allgemein Altertum
AAG	Abh. d. Königl. Gesellsch. d. Wiss., Göttingen	Anh. Ann.	Anhang Annalen, Annales, Annals,
AAH	Abh. d. Heidelberger Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl., 1913 ff.	anon. Anthol.	Annali anonym Anthologie(n)
AAM	Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl., 1833 ff., 1910 ff.	Anz. a. o. Prof.	Anzeiger, Anzeigen außerordentl. Professor
ABäG	Amsterdamer Beiträge z. älteren Germanistik, Amsterdam 1972 ff.	Arch.	Archiv
Abh.	Abhandlung(en)	Archiv	Arch. f. d. Studium d. neueren Sprachen u. Literaturen, 1846 ff.
ABnG	Amsterdamer Beiträge z. neueren Germanistik, Amsterdam 1972 ff.	ARG	Arch. f. Reformationsgesch., 1903 ff.
Abt.	Abteilung(en)	AT	Altes Testament
A DB	Allg. Dt. Biogr., 55 Bde., Reg.-Bd., 1875–1912	Auff. Aufbl.	Aufführung(en) Auflage(n)
Adelung	Allg. Gelehrten-Lex. v. C. G. Jöcher, Fortsetzung von J. C. Adelung u. H. W. Ro- termund, 7 Bde., 1784–1879	Aufriß	Dt. Philol. im Aufriß, hg. W. Stammler, Nachdr. 2., überarb. Aufl., 3 Bde., 1978f.
AfdA	Anzeiger für dt. Alt., 1876 ff.	Aufs. Aufz.	Aufsatz, Aufsätze Aufzeichnung(en)
Afk	Arch. für Kulturgesch., 1903 ff.	AUMLA	AUMLA. Journal of the Australasian Universities Language and Literature Association, Christchurch 1953 ff.
AG	Acta Germanica, Kapstadt 1966 ff.	Ausg. ausgew., Ausw.	Ausgabe(n) ausgewählt, Auswahl
AH	Analecta Hymnica Medii Aevi (hg. C. Blume, G. M. Dreves [u. H. M. Bannister]) 55 Bde., 1886–1922 (Nachdr. 1961; Register, hg. M. Lütolf, Bd. I/1, I/2, II, 1978)	BA	Books Abroad, Norman/Oklahoma 1943 ff.
ahd.	althochdeutsch	Baader	C. A. Baader, Lex. verstorbener bayer. Schriftst. d. 18. u. 19. Jh., 2 Bde., 1824–25.
AION(T)	Istituto Universitario Orientale. Annali. Sezione Germanica. Studi Tedeschi. Neapel 1958 ff.	Ball. Bartsch-Golther	Ballade(n) K. Bartsch, Dt. Liederdichter d. 12. bis 14. Jh. E. Ausw., 1864 (4. Aufl., besorgt v. W. Golther, 1901; Nachdr. 1966)
Akad.	Akademie(n)	Bd., Bde.	Band, Bände
Albrecht-Dahlke	Internationale Bibliogr. z. Gesch. d. dt. Lit. v. d. Anfängen bis z. Ggw. ... unter Leitung u. Gesamted. v. G.	bearb., Bearb.	bearbeitet, Bearbeiter(in), Bearbeitung
		begr.	begründet
		Beitr.	Beitrag, Beiträge

Ber.	Bericht(e)	Darst.	Darstellung(en)
bes.	besonders	dass.	dasselbe
Bez.	Bezirk	DB	Dt. Bücher, Amsterdam 1971 ff.
Bibl.	Bibliothek(en)	Denecke-Brandis	D. Nachlässe in d. Bibl. d. Bundesrepublik Dtl. Bearb. v. L. Denecke, 2. Aufl., völlig neu bearb. v. T. Brandis, 1981
Bibliogr.	Bibliot(h)eca, Bibliothèque		
biogr., Biogr.	Bibliographie(n)		
Biogr. Jb.	biographisch, Biographie(n)		
	Biogr. Jb. u. Dt. Nekrolog, hg. A. Bettelheim, 1897 ff.		
Bl.	Blatt, Blätter	ders.	derselbe
Börsenbl. (Leipzig)	Börsenbl. f. d. Dt. Buchhandel, hg. v. Börsenverein d. Dt. Buchhändler zu Leipzig, 1834 ff. (1945–1990: Zusatz «Leipzig»)	Dg.	Dichtung(en)
		Dial.	Dialog(e)
		dies.	dieselbe(n)
		Dir.	Direktor
		Diss.	Dissertation
Börsenbl. Frankfurt	Börsenbl. f. d. Dt. Buchhandel, Frankfurter Ausg. 1945–1990.	d. J.	d. Jüngere
		DL	D. dt. Lit. Texte u. Zeugnisse, hg. W. Killy, 1963 ff.
de Boor-Newald	Gesch. d. dt. Lit. v. d. Anfängen bis z. Ggw., hg. H. de Boor u. R. Newald, 1949 ff.	DLA	Dt. Lit. arch./Schiller. Nat.-mus., Marbach
		DLE	Dt. Lit. Slg. lit. Kunst- u. Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen, hg. H. Kindermann, 1928 ff.
Braune-Ebbinghaus	Ahd. Lesebuch v. W. Braune, fortgeführt v. K. Helm, bearb. v. A. Ebbinghaus, 16. Aufl. 1979	DLZ	Dt. Lit.-Ztg., 1880 ff.
		DNL	Dt. National-Lit., hg. J. Kürschner, 1882–1899
Briefw.	Briefwechsel	Doz.	Dozent
Brunhölzl	F. Brunhölzl, Gesch. d. lat. Lit. d. MA, 1975	DR	Dt. Rundschau, 1874 ff.
BSB	Bayerische Staatsbibl., München	Dr.	Drama, Dramen
Burl.	Burleske(n)	DSL	D. Schöne Lit., 1924 ff.
BWG	Biogr. Wb. z. dt. Gesch., 2. Aufl., hg. K. Bosl, G. Franz u. H. H. Hofmann, 3 Bde. 1973–75	dt., Dtl.	deutsch, Deutschland
		Dt. biogr. Jb.	Dt. biogr. Jb., hg. H. Christern, 1925 ff.
		DU	D. Deutschunterricht, 1949 ff.
		Dünnhaupt	G. Dünnhaupt, Bibliogr. Hdb. d. Barocklit., 3 Tle., 1980 ff.
Chron.	Chronik(en)	DVjs	Dt. Vjs. f. Lit.-wiss. u. Geistesgesch., 1923–44, 1949 ff.
CL	Comparative Literature, Eurogene / Oregon, 1949 ff.		
Cod.	Codex, Codices		
CollGerm.	Colloquia Germanica, 1967 ff.	e.	einer, eine, eines (in allen Casus)
Cramer	T. Cramer, Die kleineren Liederdichter d. 14. u. 15. Jh., 4 Bde., 1977–85	ebd.	ebenda
		ed.	editio, edidit, ediert v., edited by
d.	der, die, das (in allen Casus)	EG	Etudes germaniques, Paris 1946 ff.
d. Ä.	d. Ältere	ehem.	ehemalig(er), ehemals
Daphnis	Daphnis, Zs. f. Mittlere Dt. Lit., 1972 ff.	Ehrismann	G. Ehrismann, Gesch. der

	dt. Lit. bis zum Ausgang des MA, 1918 ff.		v. d. Hagen, 3 Bde., 1850 (Neudr. 1961, Neuaufl. d. 1. Bd. 1968)
eig.	eigentlich		geborene
Einf.	Einführung(en)	geb.	Geburtstag
eingel., Einl.	eingeleitet, Einleitung(en)	Geb.tag	Gedicht(e)
enth.	enthält, enthalten(d)	Ged.	gedruckt
Ep.	Epos, Epen	gedr.	gemeinsam
Epigr.	Epigramm(e)	gem.	genannt
ErgBd., ErgBde.	Ergänzungsband, Ergänzungsbände	gen.	Germanica Wratislaviensia, Breslau 1957 ff.
ErgH.	Ergänzungsheft(e)	GermWrat	gesammelt(e), Gesammelte
Erinn.	Erinnerung(en)	ges., Ges.	Gesamt-
Ersch-Gruber	Allg. Encyclopädie d. Wiss. u. Künste, begr. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber, 167 Bde., 1818-89	Ges.-	Geschichte
		Gesch.	Gesellschaft
		Gesellsch.	gegen
erw.	erweitert	gg.	Göttingische Gelehrte Anzeigen, 1739 ff.
Erz.	Erzähler, Erzählung(en)	GGA	Gegenwart
Ess.	Essay(s)	Ggw.	German Life and Letters, Oxford 1936 ff.
Euph.	Euphorion. Zs. f. Lit.-gesch., 1894 ff.	GLL	K. Goedeke, Grdr. z. Gesch. d. dt. Dichtung, 2. Aufl. 1884 ff., IV/1-5 3. Aufl. 1910 ff., NF 1955 ff.
		Goedeke	The German Quarterly, Menasha (Wisc.) 1928 ff.
f.	für		Appleton (Wisc.) 1949 ff.
f., ff. (nach Zahlen)	(u.) folgend(e)		The Germanic Review, New York 1926 ff.
F.	Folge		Grundriß
FA	Frankfurter Anthol., hg. M. Reich-Ranicki, 1976 ff.	GQ	Germanische-Romanische Mschr., 1909-1943, NF 1950/51 ff.
Fabula	Fabula. Zs. f. Erzählforsch., 1960 ff.	GR	Goethe-Schiller-Archiv, Weimar
Facs.	Facsimile, Faksimile		
Fass.	Fassung	Grdr.	
FdF	C. Faber du Faur, German Baroque Literature, New Haven, Bd. 1, 1958, Bd. 2, 1969	GRM	
		GSA	
FDH	Freies Dt. Hochstift - Frankfurter Goethemus., Frankfurt/M.		
Feuill.	Feuilleton(s)	H.	Heft(e)
FH	Frankfurter H., Zs. f. Kultur u. Politik, 1946 ff.	HAB	Herzog August Bibl., Wolfenbüttel
Forsch.	Forschung(en)	Habil.	Habilitation
Forts.	Fortsetzung(en)	HBLS	Hist.-Biogr. Lex. d. Schweiz, 7 Bde., 1921-34
fragm., Fragm.	fragmentarisch, Fragment(e)	hd.	hochdeutsch
		Hdb.	Handbuch, Handbücher
Frels	W. Frels, Dt. Dichterhss. 1400-1900, 1934	Hdb. Editionen	Hdb. d. Editionen.
FS	Festschrift, Festgabe		Dt.sprach. Autoren v. Ausgang d. 15. Jh. bis z. Ggw.
FU	Freie Univ.		Bearb. v. W. Hagen, I. Jensen, E. u. H. Nahler, 2. Aufl. 1981
GA	Gesamtabenteuer ..., hg. F.		

Hdb. Emigration	Biograph. Hdb. d. dt.sprach. Emigration n. 1933. Hg. Inst. f. Zeitgesch., München u. Research Foundation of Jewish Emigration, Inc., New York, 3 Bde., 1980-83	Kdb. Kl. KLG	Kinderbuch Klasse Krit. Lex. z. dt.sprach. Ggw.lit., hg. H. L. Arnold, 1978 ff.
HdG	Hdb. der dt. Ggw.-Lit., 3 Bde., hg. H. Kunisch u. a., 2. Aufl., 1969/70	KLL	Kindlers Lit.-lex., 7 Bde. u. Erg.bd., 1965-74
hg., Hg.	herausgegeben (von), Herausgeber(in)	Kom. Kr. Kraus LD	Komödie(n) Kreis C. v. Kraus, Dt. Liederdichter d. 13. Jh., I Text, 1952, II Kommentar (besorgt v. H. Kuhn), 1958 (2., v. G. Kornumpf durchges. Aufl., 2 Bde., 1978)
HHI	Heinrich-Heine-Inst., Düsseldorf		Kanton
hist.	historisch		
hl.	heilig	Kt.	
HMS	Minnesinger. Ges. u. hg. F. H. v. d. Hagen, 7 Tle. in 3 Bdn., 1838-56 (Neudr. 1963)	lat. LB Lb., Lbb.	lateinisch Landesbibl. Lebensbild, Lebensbilder
hs., Hs., Hss.	handschriftlich, Handschrift, Handschriften	LE Leg.	D. lit. Echo, 1898 ff. Legende(n)
HZ	Hist. Zs., 1859 ff.	Lennartz	F. Lennartz, Dt. Schriftst. d. 20. Jh. im Spiegel d. Kritik, 3 Bde. u. Registerbd., 1984
IASL	Internationales Arch. f. Sozialgesch. d. dt. Lit., 1976 ff.	Lessing Yb. LeuvBijdr	Lessing Yearbook, 1969 ff. Leuvense Bijdragen, Löwen 1910 ff.
illustr., Illustr. insbes.	illustriert, Illustration(en) insbesondere		
Inscape	Inscape, Ottawa/Canada, 1959 ff.	Lex. LexKJugLit	Lexikon, Lexika Lex. d. Kinder- u. Jugendlit., hg. K. Doderer, 3 Bde. u. Eg.Bd., 1975-82
Inst.	Institut(e)		
Interpr.	Interpretation(en)		
Jb.	Jahrbuch, Jahrbücher	LGL	Lex. d. dt.sprach. Ggw.lit., begr. v. H. Kunisch, neu bearb. u. hg. H. Wiesner, 1981
Jb. Darmstadt	Dt. Akad. f. Sprache u. Dg., Darmstadt, Jb., 1953 ff.		
JbFDtHochst	Jb. d. Freien Dt. Hochstifts, 1920 ff.	Libr. LiLi	Libretto, Libretti LiLi, Zs. f. Lit.wiss. u. Linguistik, 1971 ff.
Jber.	Jahresbericht(e)		
JEGP	The Journal of English and Germanic Philology, Urbana (Ill.) 1897 ff.	Liliencron	R. v. Liliencron, D. hist. Volkslieder d. Dt., 4 Bde. u. Nachtrag, 1865-69 (Neudr. 1966)
Jg.	Jahrgang, Jahrgänge		
Jgdb.	Jugendbuch	lit., Lit. LitJB	literarisch, Literatur(en) Lit.-wiss. Jb. d. Görresgesellschaft, NF 1961 ff.
Jh.	Jahrhundert(e)		
Jöcher	C. G. Jöcher, Allg. Gelehrten-Lex., 4 Bde., 1750-87	LK	Lit. u. Kritik, Öst. Monatsschr., 1966 ff.
Jördens	K. H. Jördens, Lex. dt. Dichter u. Prosaisten, 6 Bde., 1806-11	Lsp. LThK	Lustspiel Lex. f. Theol. u. Kirche, 2. Aufl., 10 Bde. u. Reg., 1957-67
Kap.	Kapitel		

MA, ma.	Mittelalter, mittelalterlich	Monatshefte	Monatshefte (f. d. dt. Unterricht, dt. Sprache u. Lit.), Madison (Wisc.) 1899ff.
MAL	Modern Austrian Literature, Binghamton (N. Y.) 1968ff.		Madison (Wisc.) 1899ff.
Manitius	M. Manitius, Gesch. d. lat. Lit. d. MA, 3 Tle., 1911-31	Monogr.	Monographie(n)
Mbl.	Monatsblatt, Monatsblätter	Morvay-Grube	K. Morvay, D. Grube, Bibliogr. d. dt. Predigt d. MA, 1974
Meusel	J. G. Meusel, Lex. d. v. Jahre 1750 bis 1800 verstorbenen deutschen Schriftst., 15 Bde., 1802-16	Ms., Mss.	Manuskript, Manuskripte
Meusel-Hamberger	G. C. Hamberger, J. G. Meusel, D. gelehrte Teutschland oder Lex. d. jetzt lebenden teutschen Schriftst., 5. Aufl., 23 Bde. 1796-1834 (Neudr. 1965f.)	Mschr.	Monatsschrift
		MSD	K. Müllenhoff, W. Scherer (Hg.), Denkmäler Dt. Poesie u. Prosa aus d. 8. bis 12. Jh., 1864 (3. Aufl. bearb. v. E. Steinmeyer, 2 Bde., 1892; Neudr. 1964)
MF	D. Minnesangs Frühling. 36., neugestaltete u. erw. Aufl., bearb. v. H. Moser u. H. Tervoooren, 2 Bde., 1977	Msp.	Märchenspiel
		Mus.	Museum
MG	Monumenta Germaniae historica inde ab a. C. 500 usque ad a. 1500, 1826ff.	n.	nach
		Nachdr.	Nachdruck(e)
		Nachlässe DDR	Gelehrten- u. Schriftsteller-nachlässe in d. Bibl. d. Dt. Demokrat. Republik, 3 Tle., 1959-71 (wird nach Tln. u. Nrn. zitiert)
MGG	D. Musik in Gesch. u. Ggw., hg. F. Blume 1949ff.	Nachr.	Nachricht(en)
MGS	Michigan Germanic Studies, Ann Arbor/(Mich.), 1975ff.	Nachtr. 1	G. Eis, G. Keil, Nachtr. z. VL (in: SN 30) 1958
mhd.	mittelhochdeutsch	Nachtr. 2	dies., Nachtr. z. VL (in SN 31) 1959
MignePL	Patrologiae cursus completus, series latina, hg. J. P. Migne, Paris 1844ff.	Nachtr. 3	dies., Nachtr. z. VL (in: PBB Tüb. 83) 1961/62
MIÖG	Mitt. d. Inst. f. öst. Gesch.-forsch., 1880ff.	Nachtr. 4	U. Arnold, Beitr. z. VL (in: PBB Tüb. 88) 1966
Mitarb.	Mitarbeit(er, -erin)	Nachtr. 5	G. Keil, W. Schmitt, Nachtr. z. VL (in: SN 39) 1967
Mitgl.	Mitglied(er)	Nachtr. 6	G. Eis, G. Keil, Nachtr. z. VL (in: SN 43) 1971
Mitt.	Mitteilung(en)	Nat.mus.	Nationalmuseum
mlat.	mittellat.	NDB	Neue Dt. Biogr., 1953ff.
MLN	Modern Language Notes Baltimore (Maryland) 1886ff.	NDH	Neue Dt. Hefte, 1954ff.
MLQ	Modern Language Quarterly, Seattle (Wash.) 1940ff.	NDL	Neue Dt. Lit., 1953ff.
mond.	mittelniederdeutsch	Nds., nds.	Niedersachsen, niedersächsisch
m.n.e.	mehr nicht erschienen	ndt.	niederdt.
mnl.	mittelniederländisch	Neoph.	Neophilologus, Groningen 1951ff.
Mommsen	W. A. Mommsen, D. Nachlässe in d. dt. Arch. (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). Bearb. im Bundesarch. in Koblenz, 1971 (wird nach Nrn. zitiert)	Neudr.	Neudruck(e)
		Neudrucke	Neudr. dt. Lit.werke d. XVI. u. XVII. Jh., begr. v.

	W. Braune, fortgeführt u. hg. v. E. Beutler, 1876ff.	Plaud. PMLA	Plauderei(en) Publications of the Modern Language Association of America, Menasha (Wisc.) 1884ff.
Neumeister-Heiduk	E. Neumeister, De Poetis Germanicis, hg. F. Heiduk in Zus.arbeit mit G. Merwald, 1978	Poetica	Poetica. Zs. f. Sprach- u. Lit.-wiss. Amsterdam 1969ff.
NF	Neue Folge	PP	Philologica Pragensia, Prag 1958ff.
NGS	New German Studies, Hull 1973ff.	PQ	Philological Quarterly, Iowa City 1922ff.
nhd.	neuhochdeutsch	Präs.	Präsident
NLit	Die Neue Literatur, 1931ff.	Progr.	Programm(e)
NM	Neuphilol. Mitt., Helsinki 1899ff.	Prov.	Provinz
Nov.	Novelle(n)	Ps.	Pseudonym(e)
NR	(Die) Neue Rundschau, 1904ff., 1910ff.	Publ.	Publikation(en), Publication(s)
Nr.	Nummer	Pyritz	Bibliogr. z. dt. Lit.gesch. d. Barockzeitalters. Begr. v. H. Pyritz, fortgeführt u. hg. v. I. Pyritz, Tl. 2: Dichter u. Schriftst., 1980ff.
NS	Neue Serie, Nova Series, New Series, Nouvelle Série, Nuova Seria		
NSR	Neue Schweizer Rundschau, 1922ff.		
ÖBL	Öst. Biogr. Lex. 1815-1950, 1957ff.	Qschr.	Quartalschrift(en)
ÖGL	Öst. in Gesch. u. Lit., 1957ff.	Raabe, Expressionismus	P. Raabe, D. Autoren u. Bücher d. lit. Expressionismus. E. bibliogr. Hdb. In Zus.arbeit mit I. Hannich-Bode, 1985
öst., Öst.	österreichisch, Österreich	RE	Realencyklopädie f. protestant. Theol. u. Kirche, hg. A. Hauck, 3. Aufl., 24 Bde., 1896-1913
o. J.	ohne Jahr	red., Red.	redigiert, Redaktion, Redakteur(in)
OL	Orbis litterarum, Kopenhagen 1943ff.	Reg.	Register
OM	Mitt. d. Ver. f. Gesch. u. Landeskunde v. Osnabrück. 1848ff.	Rel., rel.	Religion, religiös
o. Prof.	ordentlicher Professor	Rep.	Reportage(n)
Orat.	Oratorium, Oratorien	Rev.	Revue, Review
Par.	Parodie(n)	RG	Recherches Germaniques, Straßburg 1971ff.
PBB(Halle)	Beitr. zur Gesch. der dt. Sprache u. Lit. Begr. v. H. Paul u. W. Braune, Halle 1874ff. (ab 1955: Zusatz «Halle»)	RGG	Die Religion in Gesch. u. Ggw., 3. Aufl. 6 Bde., 1957-62
PBB Tüb.	Beitr. zur Gesch. der dt. Sprache u. Lit., Tübingen 1955ff.	Riemann	H. Riemann, Musiklexikon. 12., völlig neubearb. Aufl. in 3 Bden., hg. W. Gurlitt, H. H. Eggebrecht. Personenteil Bd. 1 u. 2, 1959-61,
PEGS	Publ. of the English Goethe Society, Leeds 1886-1912, N S 1924ff.		
Philol.	Philologie		
Philos.	Philosophie		

	Erg. Bde., hg. C. Dahlhaus, 2 Bde., 1972–75		thèque de la Compagnie de Jésus, 12 Bde., Brüssel 1890–1932
RL	Reallexikon d. dt. Lit.- Gesch., hg. P. Merker u. W. Stammler, 1. Aufl., 4 Bde., 1925–31; 2. Aufl. hg. W. Kohlschmidt u. W. Mohr, 1955 ff.	Son. Sp. Spalek, Guide	Sonett(e) Spiel(e) J. Spalek (et al.), Guide to the Archival Materials of the German-speaking Emigra- tion to the United States af- ter 1933, Charlottesville, Va., 1978
RLC	Revue de littérature compa- rée, Paris 1921 ff.		J. Spalek (et al.), Guide to the Archival Materials of the German-speaking Emigra- tion to the United States af- ter 1933, Charlottesville, Va., 1978
Rom.	Roman(e)		Siegenger Periodicum z. In- ternat. Empir. Lit.wiss., 1982 ff.
Rs.	Rundschau	SPIEL	Schweizer Rundschau, 1900 ff.
s.	sein (in allen Casus)	SR	Stück(e)
S.	Seite(n)	St.	Städtebibl.
SAB	Sb. d. Dt. (ab 1946; bis dahin Preuß.) Akad. d. Wiss. zu Berlin. Phil.-hist. Kl., 1882 ff.	StUB	Stadt- u. Univ.bibl.
SAM	Sb. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Abt., 1860 ff.	Stud.	Studium, Studie(n)
SB	Staatsbibl.	StudiGerm	Studi Germanici, Rom 1963 ff.
Sb.	Sitzungsbericht(e)	SUB	Staats- u. Univ.bibl.
SBPK	Staatsbibl. Preuß. Kulturbe- sitz, Berlin	SuF	Sinn u. Form, 1949 ff.
SchillerJb.	Jb. d. Dt. Schillergesellsch., 1957 ff.	Suppl.	Supplement(e)
Schmutz-Pfister	A. Schmutz-Pfister, Reper- torium d. hs. Nachlässe in d. Bibl. u. Arch. d. Schweiz, 1967 (wird nach Nrn. zitiert)	Sz.	Szene(n)
Schottenloher	K. Schottenloher, Bibliogr. z. dt. Gesch. im Zeitalter der Glaubensspaltung 1517– 1585, 7 Bde., 1952–66	TH	Techn. Hochschule
Schr.	Schrift(en)	Theater-Lex.	W. Kosch, Dt. Theater-Lex. Biogr. u. bibliogr. Hdb., 1953 ff.
Schriftst.	Schriftsteller(in)	Theol.	Theologie
Schw.	Schwank, Schwänke	Thieme-Becker	U. Thieme u. F. Becker, Allg. Lex. der bildenden Künstler v. der Antike bis zur Ggw., 37 Bde., 1907– 1950
schweiz.	schweizerisch	Tl., Tle.	Teil, Teile
SdZ	Stimmen d. Zeit, 1914 ff. (Stimmen aus Maria Laach, 1869–1914)	Tr.	Tragödie(n), Trauerspiel(e)
Seminar	Seminar. A Journal of Ger- manic. Studies, Toronto 1965 ff.	Tril.	Trilogie
sep.	separat	TuK	Text u. Kritik, 1963 ff.
Slg.	Sammlung(en)	tw.	teilweise
SN	Studia Neophilologica, Uppsala 1928 ff.	u.	und
sog.	sogenannt	u. a.	und andere, unter anderem
Sommervogel	C. Sommervogel, Biblio-	u. ä.	und ähnliche(s)
		UB	Univ.bibl.
		u. d. T.	unter dem Titel
		überl., Überl.	überliefert, Überlieferung
		übers., Übers.	übersetzt, Übersetzer(in), Übersetzung(en)

übertr., Übertr.	übertragen, Übertragung(en)	wahrsch. Wb.	wahrscheinlich Wörterbuch
unbek.	unbekannt	WB	Weimarer Beitr., 1955 ff.
Univ.	Universität(en), Université, University	WBN	Wolfenbütteler Barock- Nachr., 1974 ff.
Unters.	Untersuchung(en)	WirkWort	Wirkendes Wort, 1950/ 1951 ff.
u. ö.	u. öfter		
urspr.	ursprünglich	wiss., Wiss.	wissenschaftlich, Wissen- schaft(en)
usw.	und so weiter	Ws. WSB	Wochenschrift Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. zu Wien, Phil.-hist. Kl., 1848 ff.
v.	von, vom		
v. a.	vor allem		
VASILO	Aldabert Stifter-Inst. d. Landes Oberöst., Vjs., 1952 ff.	Wurzbach	C. v. Wurzbach, Biogr. Lex. des Kaisertums Öst., 60 Bde., 1856-91
Vbdg.	Verbindung	WW	Welt u. Wort, 1946 ff.
Ver.	Verein(e), Vereinigung(en)	WZ	Wiss. Zs.
verb.	verbessert		
Verf.	Verfasser(in)	z.	zu, zum, zur
verh.	verheiratet	Z.	Zeile(n)
verm.	vermehrt	zahlr.	zahlreiche
veröff., Veröff.	veröffentlicht, Veröffent- lichung(en)	z. B. ZDU	zum Beispiel Zs. f. dt. Unterricht, 1887- 1919
versch.	verschieden(e, es)		
Verz.	Verzeichnis(se)	Zedler	Großes vollständiges Uni- versal-Lexikon aller Wiss. u. Künste, 64 Bde. u. 4 Suppl.bde., 1732-54
vgl.	vergleiche		
Vjs.	Vierteljahresschrift		
VL	D. dt. Lit. d. MA. Verfas- serlex., hg. W. Stammler u. K. Langosch, 5 Bde. 1933- 1955, 2., völlig neu bearb. Aufl., hg. K. Ruh, G. Keil u. a., Bd. 1 ff. 1977 ff.	ZfdA ZfdPh Zs.	Zs. f. dt. Alt. u. dt. Lit., 1876 ff. (Zs. f. dt. Alt., 1841-76) Zs. f. dt. Philol., 1869 ff. Zeitschrift(en)
Volksk.	Volkskunde	z. T.	zum Teil
Vollmer	H. Vollmer, Allg. Lex. d. bildenden Künstler d. 20. Jh., 5 Bde., 1953-61	Ztg. zus.	Zeitung(en) zusammen
Vorw.	Vorwort	zw. z. Z.	zwischen zur Zeit

Ferner werden zur Raumerparnis Endungen weggelassen, wo sie leicht ergänzt werden können (polit. für politisch, geistl. für geistlich usw.)

* = geboren † = gestorben → = siehe ~ steht unter «Literatur» anstelle des Stichworts

INITIALEN DER MITARBEITER

AS	Anna Stüssi	IB	Ingrid Bigler
CLL	Carl Ludwig Lang	MB	Martin Bircher
CS	Christine Spreizer	PG	Penrith Goff
DL	Deborah Lokai	RM	Reinhard Müller
FH	Franz Heiduk	RS	Randy Schantz
HD	Horst S. Daemmrich	WK	Wulf Kirsten
H-G D	Hans-Georg Dewitz		

Rill, Bernd, * 8. 10. 1948 Regensburg; studierte Rechtswiss. u. Gesch. in Erlangen. 1977–83 in d. öffentl. Verwaltung tätig sowie Lektor in e. Münchner Verlag. Seit 1983 wiss. Referent, lebt in München.

Schriften: Deutsche und Polen: die schwierige Nachbarschaft, 1981; Die Inquisition und ihre Ketzler, 1982; Den Frieden wahren – die Freiheit sichern, 1983; Tilly. Feldherr für Kaiser und Reich, 1984; Kemal Atatürk, 1985; Bavaria Felix. Ein Land, das Heimat ist und Zukunft hat, 1986; Friedrich III. Habsburgs europäischer Durchbruch, 1987; Das Neueste aus der Tonne des Diogenes. Aphorismen, 1989. IB

Rilla, Paul, * 26. 12. 1896 Neunkirchen/Saar, † 5. 11. 1954 Bad Doberan/Rostock; Theaterkritiker in Breslau, während d. NS-Regimes Schreibverbot, Mitarb. d. Propyläen-Verlags. Nach d. Krieg Leiter d. Kulturred. d. «Berliner Ztg.» Lit.-historiker u. Essayist.

Schriften: G. Keller, sein Leben in Selbstzeugnissen, Briefen und Berichten, 1943 (für d. Ausg. v. 1978 mit e. Anhang von F. CAVIGELLI); Literatur und Lüth. Eine Streitschrift, 1948; Goethe in der Literaturgeschichte. Zur Problematik der bürgerlichen Bildung, 1949 (beide zus. u. d. T.: Literatur als Geschichte. 2 Streitschriften, mit e. Vorwort v. J. RÜHLE, 1978); Literatur, Kritik und Polemik, 1950; Die Erzählerin Anna Seghers, 1950; Essays. Kritische Beiträge zur Literatur, 1955; G. E. Lessing, Gesammelte Werke in 10 Bde. (hg.) 1954–58 (10. Bd. u. d. T.: Lessing und sein Zeitalter; ersch. selbst., 1960); Vom bürgerlichen zum sozialistischen Realismus (Teilslg.) Aufsätze, 1967; Theaterkritiken (hg. u. m. e. Vorwort versehen v. L. PFELLING) 1978.

Literatur: Albrecht-Dahlke II/1,873; II/2,432; 1090; IV/1,142; IV/2,202. – H. MAYER, ~. E. Gedenkrede (in: Sinn u. Form 7) 1955; W. HARICH, Trauerrede (ebd.); R. WEIMANN, Tradition u. Originalität. Geschichtlichkeit u. Aktualität im lit. Werk ~'s (in: ebd. 21) 1969; DERS., D. humanist. Traditionsgedanke als Einheit von Lit.kritik u. Lit.gesch. Z. lit.theoret. Position ~'s (in: Positionen, hg. W. MITTENZWEI) 1969; DERS., Lit.kritiker v. bedeutendem Rang. Z. 20. Todestag ~s (in: Neues Dtl. 304) 1974; K. HÖPCKE, Brecht's Lob über ~ lesend (in: K. H., Probe fürs Leben) 1982 (zuerst 1980); H. HAASE, Schule d. Kritik. Z.

~: «Essays» (in: H. H., Lit. als Angebot) 1983 (zuerst 1956). IB

Rilla, Walther, * 22. 8. 1899 Neunkirchen/Saar, † 21. 11. 1980 Rosenheim/Obb.; studierte Philos., Lit.wiss. u. Kunstgesch., Feuill.red. u. Theaterkritiker d. «Breslauer Neuesten Nachr.», seit 1923 Regisseur u. Schauspieler in Wien u. Berlin, Mitwirkung in zahlr. Stumm- u. Tonfilmen; emigrierte 1933 n. London, tätig f. Film, Bühne u. Fernsehen, als Autor u. Regisseur Mitwirkender b. zahlr. Hörsp. f. d. BBC; 1959 Rückkehr n. Dtl., viele Fernsehrollen, inszenierte u. produzierte auch zahlr. Fernsehspiele. Erz., Essayist.

Schriften: Politik, Revolution und Gewalt (Ess.) 1920 (Nachdr. 1973); Die Erde. Politische und kulturpolitische Halbmonatsschrift (Hg.) 1919–20; Saat der Zeit (Rom.) 1955 (zuerst engl. u. d. T.: Seeds of Time, London 1955; dt. Übers. E. SANDER; Neuausg. 1979); Ohnmacht des Herzens (Rom.) 1956 (v. Autor aus d. Engl. übers., zuerst u. d. T.: Leucadian Leap, London 1956); Herrlich wie am ersten Tag. Eine europäische Reise, 1957.

Literatur: Raabe, Expressionismus, 393. – Dictionnaire du cinéma universel (Hg. R. JEANNE, Ch. FORD) 6, 1970; Th. HÖHLE, Mehring, ~ u. Entwicklungsprobleme d. marxist. Lit.forsch. (in: WB 26) 1980. AS

Rilz, René (Ps. Friedrich Einbeck), * 11. 5. 1945 Einbeck; Verlagslektor, lebt in Fürstenfeldbruck/Obb.; Verf. v. Lyrik u. Prosa, Hg., v. a. v. Kinderliteratur.

Schriften: Primanerlyrik, Primanerprosa (mit andern) 1965; Zurückkommen heißt Gehen. Prosa, 1967; Blaise. Ein Gedicht in Prosa, 1970; Wir Kinder von Marx und Coca-Cola. Gedichte der Nachgeborenen (mit andern) 1971; Die Straße, in der ich spiele. Wort- und Bildgeschichten für Kinder (mit andern; Hg. E. u. C. KIRSCH) 1974.

Herausgebertätigkeit: Das nette Krokodil. 23 Geschichten für Kinder und andere Leute, 1970; Brüder Grimm, Der Berggeist. 100 und eine Sage, 1972; Kunterbunt heißt unser Hund, unser Hund heißt Kunterbunt. Kurze Geschichten und Gedichte, 1974; Kunterbunter Liedergarten, 1977; Kunterbunte Kinderreime, 1978; Franz v. Pocci, Lustige Gesellschaft. Reime, Märchen ..., 1978;

Märchenschatz der Brüder Grimm, 1978; Mein erstes Rätselbuch, 1979; Kunterbuntes Weihnachtbuch, 1979; Kunterbunter Jahresreigen. Ein Kalenderbuch mit vielen Geschichten, Gedichten ..., 1980; Mein erstes Fabelbuch. 25 Geschichten von Wolf und Fuchs, von Schaf und Ochs, 1980; H. Seidel, Der Heckenmeister und andere seltsame Geschichten, 1981; Geschichten aus alter Zeit. Eine Sammlung, 1982; Mütter, Mütter. Briefe, Erzählungen, Gedichte und Erinnerungen, 1983; Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen, 1984; Das waren unsere Lehrer. Geschichten aus der Schulzeit, 1985; Katzensglück. 16 farbige Postkarten, 1988; Spiellieder mit Noten, 1989; Gutenachtlieder, 1989; Frühlingslieder, 1989; Familien-Tagebuch. Mit Weisheiten aus aller Welt, 1989; Mein erstes Witzbuch. Ein fröhliches Buch für alle Kichererbsen, 1989. AS

Rimbertus (Rembert), * um 830 Flandern, † 11. 6. 888 Bremen; wuchs im flandr. Kloster Turholt (Thourout) auf, Benediktiner, Schüler u. Vertrauter d. Missionars Ansgar, Priester in Rippen/Nordschles., 865 Nachfolger Ansgars als Erzbischof v. Hamburg-Bremen, Missionstätigkeit v. a. in Westfriesl., Dänemark u. Schweden. – Verf. in Hamburg e. lat. «Vita Anskarii», welche v. a. auf eigenen Erlebnissen u. auf dem Ber. e. Begleiters Ansgars, Witmar, beruht. Aus d. 15. Jh. stammt e. Übersetzung in mnd. Sprache, welche in 2 Rezensionen vorliegt (Wien, Cod. 2673).

Ausgaben: Vita Anskarii auctore Rimberto (hg. G. WAITZ, in: MG SS 55) 1884 (Nachdr. 1977). – dt.: J. C. M. LAURENT, W. WATTENBACH, Leben der Erzbischöfe Anskar und R. (Gesch.schreiber d. dt. Vorzeit 22) 1939; R. Leben Ansgars (lat./dt., hg. W. TRILLMICH) 1961; R. Das Leben des heiligen Ansgar (hg. u. eingel. W. SCHAMONI, neu übers. W. TRILLMICH) 1965.

Literatur: VL 5,982; ADB 28,616; LThK 8,1313; Tusculum-Lex. 699. – W. SCHAEFER, Unters. z. Sprachgebrauch ~s (Diss. Greifswald) 1909; H. RAFN, Ansgar, Kopenhagen 1926; P. OPPENHEIM, D. hl. Ansgar u. d. Anfänge d. Christentums in d. nord. Ländern, 1931; W. LEVISON, Aus rhein. u. fränk. Frühzeit (hg. W. HOLTZMANN) 1948; L. ARBUSOW, Liturgie u. Gesch.schreibung im MA ..., 1951; W. TRILLMICH (vgl. Ausg.) 1961; A. TÖDT, E. ndt. Hs. über d. Leben Ansgars (in: Ndt. Jb. 86) 1963. RM

Rimensberger, Pio, * 7. 5. 1930 Niederuzwil/Kt. St. Gallen; Studium d. Lit., Gesch., Kunstgesch. u. Philos. in Rom, Volontär im Bibliotheks- u. Verlagswesen, Fotograf, freier Mitarb. d. Vatikan. Geheimarch. u. d. Apostol. Bibl.; wohnt in Herrenschwand b. Bern. Verf. v. Texten, Essayist.

Schriften: Kaleidoskopische Texte (mit Bildern v. H. Gerber) 1973; Bildergeschichten vom Harlekin, 1979. AS

Rimmel, Maximilian, * 5. 3. 1925 Legau b. Memmingen; lebte in Kronburg b. Memmingen, dann in Bad Waldsee/Baden-Württ.; Erz., Lyriker, Dramatiker.

Schriften: Kamerad in Krieg und Frieden (Rom.) 1958. AS

Rinach, Hesse von → Hesse von Reinach.

Rinck, Christoph, * 1662 Hohenmemmingen, † 29. 1. 1734 Ulm; 1687 Pfarrer in Jungingen, 1688 in Bernstadt, 1703 in Überkingen, 1710 in Altheim u. seit 1714 in Ulm.

Schriften: Deutscher Kriegs- und Friedenspiegel, d. i. eine deutsche Rede und Erinnerung an alle friedliebende Personen, insonderheit aber an das betrübte und wiedererfreute Deutschland ..., 1679; Die herrliche Freyheit der Kinder Gottes in 13 Sinnbildern, ..., 1696 (weilers. Predigten u. ungedr. Ged.). IB

Rinck, Friedrich Theodor, * 8. 4. 1770 Schlawe/Pommern, † 27. 4. 1821 Danzig; 1789–92 Stud.-reise, 1792 Privatdoz., 1793 Prof. d. Philos. u. 1800 Prof. d. Theol. in Königsberg. 1801 Dr. theol., Pastor u. Theol.prof. am Gymnasium in Danzig.

Schriften (Ausw.): Über Muhammed (aus d. Franz. d. Herrn de Brequigny übers.) 1791; H. A. Schultens, eine Skizze, 1795; Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Land-schulwesen insbesondere, 1800; Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von I. Kant (hg.) 1800; Neue Sammlung der Reisen nach dem Orient, in Auszügen und Übersetzungen, 1801; Tiberius Hemsterhuys und D. Runken, biographischer Abriß ihres Lebens, 1801; Biographie I. Kants, 2 Bde., 1804; Ansichten über I. Kants Leben, 1805.

Literatur: ADB 28,625; Goedeke 7,738; Meusel-Hamberger 6,376; 10,485; 15,172; 16,372; 19,367.

IB

Rinck, (Johann) Georg, * 5. 3. 1799 Gießen, Todesdatum unbek.; studierte Theol. in Gießen, 1823 Pfarrvikar in Umstadt, 1824 Rektor an d. Stadtschule in Erbach u. Kaplan ebd., 1827 Pfarrer in Weiterstadt, 1834 Garnisonsprediger u. -inspektor in Darmstadt.

Schriften: Erinnerungen an Philipp den Großmüthigen, Landgrafen von Hessen, insbesondere an dessen Verdienste auf dem Gebiete der Kirche, 1852; Ludwig I., Großherzog von Hessen als Förderer kirchlicher Interessen. Zur 100jährigen Gedächtnisfeier Seiner Geburt, 1853; Geschichtliche Erinnerungen zur 3. Jubelfeier des Augsburger Religionsfriedens vom 25. September 1555, 1855.

IB

Rinckart (Rinckhardt, Rinkart), Martin, * 24. 4. 1586 Eilenburg, † 8. 12. 1649 ebd.; 1601 Thomaschule Leipzig, Univ., 1609 Baccalaureus, Gymn.-Lehrer in Eisleben, Kantor, 1611 Diakon, 1613 Pfarrer in Erdeborn, 1615 Magister Univ. Leipzig, seit 1618 Archidiakon in Eilenburg.

Schriften: Der Eißlebsche Christliche Ritter, 1613; Kurtzweilige Comedie von einer morianischen Magd, 1614; Indulgentiarum confusus, Oder Eißlebsche Mansfeldische Jubel-Comödia, 1618; (Hg.) Triumphirende Dorothea oder Geistlich-Musicalisches Triumph-Cränzlein, 1619; Monetarius seditiosus etc. Der Münzzerische Bawrenkrieg, 1625; Circulorum memoriae decas. Zehenfacher Biblischer u. Kirchen-Historischer Local- u. Gedenck-Ring, 1629; Jubel-Comoedie von Cusano einem teutschen Cardinal, 1630; Evangelischer Triumph-Gesang, 1630; Die Prager Mertens-Gans, 1632; Jesu Hertz-Büchlein, 1636; Die Meißnische Thränen-Saat, 1637; Liebliche, geistliche u. himmlische Braut-Messe, 1642; Catechismus-Wolthaten, 1645; Summarischer Discurs u. Durch-Gang, von Teutschen Versen, 1645; ~ geistliche Lieder, 1886.

Literatur: ADB 30,74; Goedeke 3,169,211; Jöcher 3,2101; Adelung 6,2181; Zedler 31,1626; Neumeister-Heiduk 452. - L. PLATO, ~ 1830; J. VÖRTEL, ~ 1857; GRAUBNER, E. Beitr. z. Lebensgesch. ~ 1887; E. MICHAEL, ~ als Dramatiker, 1894; A. WERNER, D. Eilenburger Kantorei (in: Mschr. f. Gottesdienst u. Kunst 7) 1902; W.

BÜCHTING, ~, 1903; H. GRÖSSLER, D. Berufung ~s als sextus scholae (in: Mansfelder Bl. 7) 1903; M. KÖNECKE, ~s Bewerbungen (in: Zs. d. Ver. f. Kirchengesch. Sachsens) 1906; R. JORDAN, Aus ~s Buch «Monetarius seditiosus» (in: Mühlhäuser Gesch.-Bl. 11) 1910; T. GOLDSCHMIED, D. Lied «Nun danket alle Gott» u. s. Dichter (in: D. evangel. Kirchen-Chor 31) 1926; K. SCHREINERT, D. Dramen ~s, 1928; A. BRÜSSAU, ~ u. s. Lied «Nun danket alle Gott», 1936; O. CLEMEN, Gedichte z. Erinnerung an d. Erfindung d. Buchdruckerkunst (in: Gutenberg-Jb. 15) 1940; C. J. HORNE, H. POWELL, A German analogue for «A Tale of a Tub» (in: Modern Language Review 55) 1960; H. LIEBSCH, Z. wissenschaftl.-pädagog. Erneuerung v. Schriften d. älteren Zeit. Dargestellt an ~s Münzterdrama, 1966; B. SOWINSKI, Z. Mundart in d. Dramen ~s (in: Fs. K. Bischoff) 1975; A. ELSCHENBROICH, «D. Eißlebsche Ritter» von ~ (in: Wolfenbütteler Arbeiten z. Barockforsch. 13) 1985.

FH

Rinderknecht, Karl, * 4. 6. 1904 Bern; Buchhändler, seit 1944 Mitarb. d. Radio Bern, Programmbearbeiter; lebt in Wabern b. Bern. Verf. zahlr. Hörfolgen, Erz., Verf. v. Sachb., Herausgeber. Lit. preis d. Stadt Bern 1966.

Schriften: Die geheimnisvolle Höhle. Abenteuer im unbekanntem Südfrankreich (Jgdb.) 1943 (bearb. Fass. 1955); Schifffahrt. Kleines Handbuch für Landratten, 1945; Zigeuner, geheimnisvolle Nomaden, 1973.

Herausgebertätigkeit: M. Maximoff, Die Ursitory. Zigeunerroman, 1954; F. Mistral, Seele der Provence: Mireille, 1959; H. Aubanel, Wilde Camargue. Bild und Geschichte einer urtümlichen Landschaft, 1960; M. Schwegler, Tief in der Nacht. Gedichte und Prosa, 1979.

AS

Rindfleisch, Peter, 15. Jh., verf. e. Reisebeschreibung über s. Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela.

Literatur: de Boor-Newald 4/1,162. - T. HAMPE, Dt. Pilgerfahrten nach Santiago de Compostela, 1896; K. HÄBLER, D. Wallfahrtsbuch d. Hermann König v. Vach u. d. Pilgerreisen d. Dt. nach Santiago de Compostela, 1899.

RM

Rindl, Peter, * 13. 7. 1915 Wien; studierte in Liverpool, kämpfte auf d. Seite d. Internat. Brigaden im span. Bürgerkrieg, in d. Konzentrationsla-

gern Dachau u. Buchenwald gefangen, Flucht n. London, Soldat d. französ. Armee, lebte in Tokio u. hält sich seit s. Rückkehr in Wien auf. Polit. Schriftst. u. Sachbuchautor, Mitarb. versch. Publikationen («Furche», «Freiheit», Wien).

Schriften: Der internationale Kommunismus, 1961; Harakiri. Unterordnung und Auflehnung in Japan, 1965; Die gehorsamen Rebellen. Arbeiter in Japan, 1968; Macht aus den Mündungen der Gewehre. Nationalismus und Kommunismus in Südostasien, 1969; Indienreport. Kasten, Konfessionen, Klassen, 1971; Malaienreport. Maos verlorene Territorien, 1973. RM

Rindlisbacher, Hugo, *9. 7. 1937 Escholzmatt/Kt. Luzern; Besuch d. Lehrerseminars in Hitzkirch/Kt. Luzern, lebt als Maler u. Schriftst. im Entlebuch. Verf. v. Festsp., Schultheaterversuchen, Kabarettprogrammen; Erzähler.

Schriften: Spurensicherung. Familienroman, 1989. AS

Rinecker, Wolfgang, *23. 3. 1931 Bürden/Kr. Hildburghausen, †20. 10. 1982 Meiningen/Thür.; n. d. Abitur 1949 Aufenthalt in d. BRD, d. Schweiz u. in Frankreich, 1950 Rückkehr in d. DDR, Arbeit in e. Krankenhaus, b. d. Volkspolizei, im Fernmeldebau u. im Vermessungsdienst; 1960–62 Studium d. alten Sprachen u. Gesch. an d. Theol. Fakultät in Jena, seit 1962 freischaffend in Meiningen. Erz., Verf. v. Krim.romanen.

Schriften: Das neue Werk (Erz.) 1958; Eva und Pierre (Erz.) 1959; Warum starb Angèle (Krim.-rom.) 1964; Die Kinder der Hoffnung (Rom.) 1965; Bin ich Kain? (Krim.rom.) 1967; Meine Rodbühler Geschichten, 1971; Alma M. (Rom.) 1972; Mord an einem Mädchen. Roman um einen Kriminalfall, 1972; Die Kinder der Alma M. (Rom.) 1973; Drei Freunde (Jgdb.) 1974; Verbrechen an einem Unschuldigen (Rom.) 1978; Die Straßenbahn zum Herrn (Erz.) 1980.

Literatur: Albrecht-Dahlke IV, 2, 632. AS

Rinesberch (Rynesberch), Gert (Gerd), *um 1315 Bremen, †1406 ebd.; Vikar am Dom u. seit 1365 auch an d. Stephanikirche in Bremen. – Übers. u. bearb. zus. mit Herbord → Schene die mit ihren Forts. bis Mitte d. 14. Jh. reichende «Historia archiepiscoporum Bremensium» ins Ndt. u. fügte eigene Nachr. ein. D. ndt. Chron. beginnt mit d. Gründung d. Kirche zu Bremen im J. 788 u. endet 1430. Mithelfer u. Fortsetzer war d.

Bremer Bürgermeister Johann → Hemeling, spätere Bearb. u. Fortführungen reichen bis 1547.

Ausgabe: J. M. LAPPENBERG, Gesch.quellen d. Erzstiftes Bremen, 1841 (Teildr.).

Literatur: VL 4, 50; ADB 28, 629; de Boor-Neuwald 4/1, 156. – K. KOPPMANN, Zu d. Chron. v. ~ u. Schene (in: Brem. Jb. 6) 1872; W. v. BIPPEN, D. Verf. d. ältesten Brem. Stadtchron. (in: ebd. 12) 1878; W. STEIN, D. Brem. Chron. v. ~ u. Schene (in: Hans. Gesch. bl. 12) 1906. RM

Ring, B. → Büring, Wilhelm.

Ring, Friedrich Dominikus, *24. 5. 1726 Straßburg, †8. 2. 1809 Darmstadt; studierte Theol., Hauslehrer in Zürich, Straßburg u. Colmar. 1759 Prinzenzerzieher in Karlsruhe, 1807 großherzogl. bad. Geheimer Rat. Übers. u. Erzähler.

Schriften (Ausw.): Die Ringe. Eine Abhandlung, 1757; J. Thomas, Lobschrift auf den Grafen Moritz von Sachsen (übers.) 1759; Reise des Genius Alaciel durch die Eyländer Taciturnien und Frivolen (aus d. Franz.) 1760; Der Prediger, 1764; Allerhand für das Frauenzimmer; eine epistolische Abhandlung, 1764; Die Connestogen, eine tragische Geschichte (aus d. Franz.) 1764; Schutzrede für die gute Sache der Gerechten, 1767; Briefe des Grafen von *** an die Herzogin von *** während des Feldzugs in Italien vom Jahr 1701 (aus d. Franz.) 1778; Über Literatur und Kritik (aus d. Franz.) 1778; Dragon und Folette; ein wichtiger Rechtshandel vom Jahr 1779, 1780; Kurzgefaßte Geschichte der drei ersten Entdecker von Amerika, 1781; Über den Kindermord, hingeworfene Gedanken eines Nichtfakultisten, 1782; Reisejournal; Manuscript für Freundinnen und Freunde, 1783; Schutzschrift für den Grafen Cagliostro, 1786; Über die Reise des Zürcher Breytopfes nach Strasburg vom Jahr 1576, 1787; Fragment einer Reise nach St. Domingo, 1788; Kaiser Otto III., genannt Mirabilia Mundi; ein biographisches Gemälde aus dem 10. Jahrhundert, 1789; Reise in das Reich der Liebe, nebst der Charte dieses Landes, 1791.

Literatur: ADB 28, 629; Adelung 6, 2187; Meusel-Hamberger 6, 377; 10, 486; 11, 642; 15, 171; 16, 372. IB

Ring, G. W., Ende 18. Jh., Lebensdaten u. biogr. Einzelheiten unbekannt. Lyriker.

Schriften: Gedichte, 1793.

Literatur: Goedeke 5, 421. RM

Ring, Georg → Ihering, Georg Albrecht von.

Ring, Herbert Roland, * 17. 11. 1902 Schweidnitz/Niederschles., † 2. 4. 1976 Hannover; war Vorsitzender d. Lit. Gesellsch. «D. Osten» in Breslau u. Inspektor d. «Breslauer Neuesten Nachr.», n. d. Krieg Stadtinspektor in Hannover. Erz., Lyriker.

Schriften: Nekrolog der Kindheit (Rom.) 1924; Prolog der Liebe (Rom.) 1926; Der Tote von Triest (Nov.) 1928; Heimliche Helden (Erz.) 1930; Die träumende Stirn. Dichtungen, 1932. AS

Ring, Lothar (Ps. Rudolf Marschall, O. Hertwich u. E. Schäffer), * 15. 11. 1882 Wien; studierte in Wien, 1906 Dr.iur., 1915–38 Theaterkritiker f. d. «Öst. Volksztg.» u. freier Schriftst., 1938 Emigration in d. Schweiz, 1945 Rückkehr n. Öst., Erz. u. Dramatiker.

Schriften: Das lächelnde Bildnis. Ein Akt aus dem Cinqucento, 1918; Die Tochter des Pharaos. Die Nakttänzerin, 1925; Auf fremdem Boden (Rom.) 1934; Mein Lied ... (Ged.) 1936; Der Mann aus der Feenwelt (Rom.) 1946; Ewiges Lied. Ein Schubert-Roman, 1947; Verschlossene Lippen, 1947; Das Modell: Tragik einer Künstlerliebe, 1947; Der göttliche Leo. Volksbuch über Leo Slezak (gem. m. F. A. Leitenberger) 1948; Kinder der Liebe, 1949.

Literatur: Hdb. Emigration II/2, 971. 1B

Ring, Max, * 4. 8. (nach s. eig. Angaben 22. 7.) 1817 Zauditz b. Ratibor, † 28. 3. 1901 Berlin; studierte in Breslau u. Berlin Medizin, 1840 Dr. med., praktischer Arzt in Pleß, Gleiwitz u. 1848 in Breslau. Seit 1850 in Berlin, seit 1857 freier Schriftst., Erz. u. Dramatiker.

Schriften: Israelitische Gedichte (gem. m. M. Fränckel) 1839; Berlin und Breslau 1847–49 (Rom.) 2 Bde., 1849; Die Genfer (Tr.) 1850; Die Kinder Gottes (Rom.) 3 Bde., 1851; Der Große Kurfürst und der Schöppenmeister (hist. Rom. aus Preußens Vergangenheit) 3 Bde., 1851–52; Stadtgeschichten, 4 Bde., 1852; Verirrt und erlöst (Rom.) 2 Bde., 1855; Aus dem Tagebuche eines Berliner Arztes, 1856; Handwerk und Studium (Volkserz.) 2 Bde., 1856; Hinter den Coulissen. Humoristische Skizzen aus der Theaterwelt, 1857; John Milton und seine Zeit (hist. Rom.) 1857; Der Geheimrat (Lb.) 1857; Neue Stadtgeschichten, 3 Bde., 1858; Eine arme Seele (Rom.) 3 Bde., 1859;

Dichter und Wäscherin (Lsp.) um 1860; Der Sohn Napoleons (Herzog von Reichsstadt) (geschichtl. Lb.) 2 Bde., 1860; Rosenkreuzer und Illuminaten (hist. Rom. aus d. 18. Jh.) 4 Bde., 1861; Vaterländische Geschichten, 2 Bde., 1862; Ein moderner Abenteurer (Nov.) 1862; Neue Stadtgeschichten, 2 Bde., 1865; Eine neue Magdalena, oder Die Dame mit den Camelien. Pariser Sittenbild (Dr. n. A. Dumas Sohn, für d. Bühne bearb.) 1867; Ein verlorenes Geschlecht (Rom.) 6 Bde., 1867; Fürst und Musiker. Zeitroman, 3 Bde., 1868; Der Ankläger von Straßburg (hist. Nov.) um 1869; Lorbeer und Cypresse. Literaturbilder, 1869; Lieben und Leben (neue Erz.) 3 Bde., 1869; Die Geheimnisse einer kleinen Stadt (humor. Nov.) 1870; Götter und Götzen (Rom.) 4 Bde., 1870; In der Schweiz. Reisebilder und Novellen, 2 Bde., 1870; Die Weltgeschichte ist das Weltgericht! Louis Napoleon Bonaparte, 1870; Seelenfreunde (Rom.) 3 Bde., 1871; Ausgewählte Romane und Novellen, 5 Bde., 1871; Lebensweisheit und Menschenkenntnis in Sprüchen von Rouchefoucauld, Chamfort, Lichtenberg, Jean Paul und Börne (ges. u. hg. u. m. biogr. Einleitungen versehen) 1871; Lose Vögel (humor. Erz., Krim.gesch. u. Nov.) 2 Bde., 1872; Karl Sand und seine Freunde (Rom.) 4 Bde., 1873; David Kalisch, der Vater des Kladderadatsch und Begründer der Berliner Posse. Ein Erinnerungsblatt, 1873; Der Kleinstädter in Berlin (Rom.) 2 Bde., 1873; Unfehlbar. Zeitroman, 4 Bde., 1874; Die Auferstandenen, 1874; Der große Krach (Rom.) 4 Bde., 1875; Eine unversorgte Tochter (Rom.) 2 Bde., 1876; Neue Stadtgeschichten, 3 Bde., 1876; Das verkaufte Herz, 1878; Die Lügner. Roman aus der modernen Gesellschaft, 3 Bde., 1878; Das Haus Hillel (hist. Rom.) 3 Bde., 1879; Am Abgrund (Nov.) 1879; Goldene Ketten. Eine Hofgeschichte, 4 Bde., 1881; Berliner Leben. Kulturstudien und Sittenbilder, 1882; Die deutsche Kaiserstadt Berlin und ihre Umgebung, 1882; Berliner Kinder (Rom.) 3 Bde., 1883; Frauenherzen (Rom.) 1883; Hanka. Eine Erzählung aus den Bergen, 1883; Wahnsinnig auf Befehl (Erz.) 1885; Eine lebenswürdige Fraz (Lb.) 1885; Die Spiritisten (Erz.) 1885; Die liebe Mama (humor. Erz.) 1885; Unterm Tannenbaum. Eine Weihnachtsgeschichte, 1885; Das Kind. – Ein falscher Name (2 Stadtgesch.) 1886; Sieg der Liebe. Geschichtliche Erzählung aus dem Jahr 1870, 1886; Die Schützlinge des Großen Kurfürsten (hist. Erz.) 1886; Aufer-

standen (Erz.) 1886; Julie Eberhard (Nov.) 1887; Streber und Kämpfer. Zeitroman, 2 Bde., 1888; Das Buch der Hohenzollern, 1888/89; Gedichte, 1896; Gift (Krim.gesch.) 1896; Vor dem Schwurgericht und andere Geschichten, 1896; Irrwege (Nov.) – Ein Staatsgeheimnis (Rom.) 1897; Erinnerungen, 2 Bde., 1898; Der Herr Professor (Rom.) 1899.

Literatur: Biogr. Jb. 6,259; *86. – M. FRAENKEL, ~. D. Lb. e. oberschles. Dichters (in: D. Ober-schlesier 12) 1930.

IB

Ring, O. de → Döring, Oskar.

Ring, Thomas, *28. 11. 1892 Nürnberg, †24. 8. 1983 Schärding/Inn/Oberöst.; Besuch d. Kunst-gewerbeschule in Berlin, Schüler v. Emil Orlik, 1914 Kriegsfreiwilliger, 1917–19 in engl. Gefan-genschaft, lebte danach als Maler u. Schriftst. in Berlin, Verbindung z. Expressionismus, Mitarb. d. Zs. «D. Sturm»; 1932 Übersiedlung n. Öster-reich, lebte v. a. in Graz, n. d. Anschluß Schreib-u. Malverbot, 1943 Berufung durch Hans Bender als Mitarb. an d. Psychol. Inst. d. Univ. Straß-burg, 1944 in franz. Internierungslager, ab 1952 wohnhaft in Luchle/Schwarzw., seit 1962 auf Burg Stettenfels b. Heilbronn; Maler, Schriftst., Psychologe, Astrologe, Lebensberater. 1978 Gründung d. Thomas Ring-Stiftung Zürich. Verf. v. Fachschr., Essayist, Lyriker.

Schriften: Die Überwindung des Schicksals durch Astrologie, 1925; Planeten-Signaturen, 1938; Das Sonnensystem, ein Organismus. Eine gestalttheoretische Untersuchung, 1939; Men-schentypen in Bildern des Tierkreises gespiegelt, 1939; Das Lebewesen im Rhythmus des Welt-raums, 1939; Der Mensch im Schicksalsfeld, 1941; Astrologische Menschenkunde, 4 Bde., 1956–73; Tierkreis und menschlicher Organismus, 1958; Existenz und Wesen in kosmologischer Sicht, 1975; Astrologie neu gesehen. Der Kosmos in uns, 1977; Astrologie ohne Aberglauben. Können wir unser Leben selbst gestalten oder ist es vorbe-stimmt?, 1978; Mein Alphabet, 1978; Genius und Dämon. Strukturbilder schöpferischer Men-schen, 1980; Die olympische Wiederkehr. Ein Gedichtzyklus, 1985; Gedichte. Ausgewählt aus den Jahren 1946–1983, 1985; Das Grundgefüge. Die Stellung des Menschen in Natur und Kosmos (Nachwort E. RING) 1986; Das dichterische und bildnerische Werk 1916–1933 (Ausw., Hg. V. PIRSICH, mit Bibliogr.) 1987.

Literatur: Raabe, Expressionismus, 394. – Le-benszeugnisse (FS z. 90. Geb.tag) 1982; ~, 1892–1983 (Katalog Wilhelm-Lehmbruck-Mus. Duisburg, Hg. Ch. BRÖCKHAUS) 1988. AS

Ring-Zborów, Jos. Fr. von → Feuerring, Jo-seph.

Ringeck, Siegmund → Li(e)chtenauer, Johannes.

Ringelband, Ulrike, *12. 11. 1944 Straubing/ Ndb.; lebt als Hausfrau in Bochum; Verf. v. Kinderbüchern.

Schriften: Glitzis Abenteuer, 2 Bde., 1981/83. AS

Ringeling, Gerhard, *19. 6. 1887 Schönberg/ Mecklenb., †31. 12. 1951 Doberan/Mecklenb.; Dr. phil., war Studienrat in Doberan. Erzähler.

Schriften: Mecklenburgisches Heimatbuch, 1928; Seefahrend Volk. 4 Erzählungen vom alten Fischland, 1935; Die schöne Gesine (Rom.) 1936; Menschen vom Lande (Erz.) 1937 (1950 u. d. T.: Das Notkreuz und andere Erzählungen); Karges Land (Rom.) 1939; Jans erste Reise (Erz.) 1939; Ein Großvaterstuhl und eine Wiege (Erz.) 1939; Der güldene Schein (Erz.) 1940; Die schlimme Brigitt (Erz.) 1941; Fischländer Volk. Geschichte und Schicksal einer mecklenburgischen Küsten-landschaft, 1943; Magister Rosarum und andere Erzählungen, 1948; Die Jakobsrebe (Erz.) 1948; Die Lehmgrube (Erz.) 1949; Erzählungen, 1954; Zwei auf einem Floss, 1955. AS/IB

Ringelnetz, Joachim (Ps. f. Hans Böttcher) *7. 8. 1883 Wurzzen/Sachsen, †16. 11. 1934 Ber-lin; Vater Kunstgewerbler u. Jugendschriftst. (Georg Böttcher, Ps. Versewitz); Gymnasium Leipzig bis Sekunda, dann als Schiffsjunge z. See; verschiedene Berufe, u. a. Zeitungsverkäufer, kaufmänn. Lehrling, Kommis, Buchhalter, Besit-zer e. Tabakladens, Bibliothekar, Schaufensterde-korateur; 1909 Hausdichter d. «Simplizissimus», München, im Krieg Kommandant eines Minen-suchbootes; 1920 «Simplizissimus», dann d. Ber-liner Bühne «Schall und Rauch». Humorist, Lyri-ker, Erzähler.

Schriften: Simplizissimus Künstler-Kneipe und Kathi Kobus, 1909; Gedichte, 1910; Kleine We-sen, 1910; Was Topf und Pfann' erzählen kann. Ein lustiges Märchen (mit F. Kahn) 1910; Was ein Schiffsjungen-Tagebuch erzählt, 1911; Die

Schnupftabaksdose. Stumpfsinn in Versen und Bildern (mit R. J. M. Seewald) 1912; Ein jeder lebt's (Nov.) 1913; Kuttel Daddeldu oder Das schlüpfrige Leid, 1920 (erw. 1923); Turngedichte, 1920 (erw. 1923); Die gebatikte Schusterpastete, 1921; Der lehrreiche, erstaunliche und gespaßige Zirkus Schnipsel! 1921; Fahrensleute, 1922; Janmaate. Topplastige Lieder, 1922; Taschenkrümel, 1922; Weit ab von Lappland, 1922; Die Woge. Marine-Kriegsgeschichten, 1922; Kuttel Daddeldu, 1923; ... liner Roma ..., 1924; Geheimes Kinder-Spiel-Buch, 1924; Nervosipopel. Elf An gelegenheiten, 1924; Reisebrief eines Artisten, 1927; Allerdings (Ged.) 1928; Gustav Hester. Als Mariner im Krieg, 1928; Matrosen. Erinnerungen, ein Skizzenbuch: handelt von Wasser und blauem Tuch, 1928; Einige Gedichte, 1928; Flugzeuggedanken, 1929; Kinder-Verwirr-Buch, 1931; Mein Leben bis zum Kriege (Autobiogr.) 1931; J. R. Auslese aus seinen Gedichten und seiner Prosa, 1931; Daddeldu ahoi! (Text: J. R.; Musik: G. Blumensaat) 1932; Die Flasche und mit ihr auf Reisen, 1932; Gedichte dreier Jahre, 1932; Hundertdrei Gedichte, 1933; Gedichte. Gedichte von Einstmals und Heute, 1934; Kuttel Daddeldu erzählt seinen Kindern das Märchen vom Rotkäppchen und zeichnet ihnen sogar was dazu, 1935; Der Nachlaß (Autobiogr.) 1935; «Für die Mode, nicht dagegen sei der Mensch». Gedichte für Venus, 1936; Kasperle-Verse, 1939; Betrachtungen über dicke und dünne Frauen, Philadelphia [fingiert; eig. Leipzig] 1940; Aus der Seemannskiste, 1940; Tiere, 1949.

Ausgaben: und auf einmal steht es neben dir. Gesammelte Gedichte, 1950; Gesammelte Gedichte, 1950; Ausgewählte Gedichte (hg. MUSCHELKALK) 1952; Das Gesamtwerk in 7 Bdn., hg. W. PAPE, 1982–85.

Briefe: Kunterbunte Nachrichten. 23 Briefe aus Berlin (hg. MUSCHELKALK R.) 1963; Reisebriefe an Muschelkalk (hg. M. R.) 1964.

Bibliographie: In memoriam ~, hg. G. SCHULZE (Privatdr.) 1937; W. KAYSER u. H. P. DES COUDRES, ~-Bibliogr., 1960; H. GÜNTHER, ~-Bibliogr. (in: H. G., ~) 1964; W. PAPE, ~-Bibliogr. (in: W. P., ~, Parodie u. Selbstparodie in Leben u. Werk) 1974.

Literatur: Albrecht/Dahlke II/2, 511; Lennartz 3, 1420; LGL 416; LexKJugLit 3, 182; Thieme-Becker, 28, 367. – MUSCHELKALK R., ~ u. Halle, 1939; H. GÜNTHER, ~ d. unbekannte Erzähler (in:

D. Zwiebelfisch 25) 1947; H.-E. HAACK, ~ (in: D. Bogen 2) 1947; DERS., «Und meine Not ist meine Seligkeit» (in: DR 77) 1951; E. NAUSED, Eskimoschlips aus Giraffenhaar. Über ~ (in: Neue literar. Welt 3) 1952; H. PAPPENHEIM, Romanische Einflüsse auf ~ (in: Antares 2) 1954; R. N. MAIER, D. moderne Groteske im Unterricht (in: Pädagog. Provinz 10) 1956; R. BOSSMANN, Kästner u. ~ (in: WW 12) 1957; V. O. STOMPS, ~, d. Matrose. Zu s. 25. Todestag (in: DR 85) 1959; T. HEUSS, ~ (in: T. H., Vor d. Bücherwand) 1961; M. MISSLBECK, Dichterspiel mit d. Wort (in: DU 14) 1962 (über «Emmanuel Pips» u. «Arm Kräutchen»); E. Schüler-Facharbeit über ~ (in: DU 14) 1962; J. M. TROJANOWITZ, The Poetry of ~ – an Interpretation (Diss. Michigan State University) 1964; H. GÜNTHER, ~ in Selbstzeugn. u. Bilddok., 1964; W. DRAEGER, Horizont bei Muschelkalk R. Frau R. schreibt an d. Horizont-Leser, Mai 1965 (in: Horizont) 1965; W. RUTKOWSKI, Vier Chansons. Versuche e. sprachkundlichen Deutung (in: W. R., D. literar. Chanson in Dtl.) 1966 (über «Seepferdchen»); C. A. BUTLER, ~: A Critical Assessment of His Literary Achievement (Diss. Cambridge) 1968; DERS., ~ u. s. Zeit (in: D. sogenannten Zwanziger Jahre, hg. J. HERMAND u. R. GRIMM) 1970; F. SCHNACK, Begegn. mit ~, 1971; E. KUNZE, Über Finnland. Z. gleichnamigen Ged. v. ~ (in: Nerthus 3) 1972; M. HAUSMANN, ~ (in: Unvergeßl. Begegn., hg. H. FÜRSTENBERG) 1976; P. MICHESEN; Alkohol in Versen. Gedenk-Gedanken an ~ (in: P. M., Zeit u. Bindung) 1976; W. PAPE, ~ u. Asta Nielsen. Unbek. Tagebuchbl. A. Nielsens (in: NDH 23) 1976; R. RÜHMKORF, In flagranti gefaßt (in: FA 1) 1976 (zu: Vom Brunnen in Wimpfen); H. BEMMANN, Daddeldu, ahoi! Leben u. Werk d. Dichters, Malers u. Artisten ~, 1980; E. KLESSMANN, Zärtliche Totenklage (in: FA 6) 1982 (zu: An meinen längst verstorbenen Vater); H. P. NEUMANN, Für d. sentimental Hausgebrauch (ebd.) (zu: Ich habe dich so lieb); K. RIHA, Fünfmal Fußball im Ged., 1982; R. THIEBERGER, Vom ~ (in: R. T., Gedanken über Dichter u. Dichtungen) 1982; G. DEICKE, Mit d. Drahtbürste gegen d. Zeit. ~ z. 100. Geb.tag (in: NDL 31) 1983; E. KLESSMANN, Kindheitsängste (in: FA 7) 1983; W. RÖSLER, ~ oder D. Flucht ins Glück (in: SuF 35) 1983; H. WÜTIG, Erinnerungen an Kuttel Daddeldu (in: D. Literat 25) 1983; H. D. SCHWARZE, Vom ungeheuren Appetit nach Frühstück u. nach Leben: unverhoffte Begegn. mit ~,

1983; D. GELBRICH, E. Kapitel ~ (in: Beitr. z. Kinder- u. Jugendlit.) 1984; C. GRÜTZMACHER, Wer war ~? Z. 50. Todestage (in: NDH 31) 1984; A. POLGAR, ~ (in: A. P., Kl. Schr., 4) 1984; M. HAUSMANN, ~ (in: M. H., Zwiegespräche) 1985; H. KUNZE, Von ~s Anfängen in Auerbachs Kinderkalender (in: Kinderwelten) 1985; K. VOSS, Morgen, wenn du einfährst in Berlin. Stimmen berühmter Berlin-Reisender bei ihrer ersten Begegn. mit d. Stadt an d. Spree (in: Der Bär v. Berlin) 1987.

Der Dichter als Maler: W. WOLFRADT, D. Maler ~ (in: D. Literar. Welt 2) 1926; F. ROH, Malereien v. ~. Neuer Beitr. z. Laienkunst (in: D. Kunstblatt 11) 1927; K. H. RUPPEL, D. Maler ~ (in: D. Tagebuch 8) 1927; W. WOLFRADT, Malende Dichter u. Schriftsteller (in: D. literar. Welt 3) 1927; A. KREITER, ~als Maler (in: Reclams Universum 45) 1928/29; K. SCHEFFLER, ~. Ausstellung in d. Galerie Wiltschek (in: Kunst u. Künstler 27) 1928/29; H. GÜNTHER, «Ob ich auch kein Maler bin ...» Variationen über d. Thema: ~als Maler (in: D. Kunstblatt 15) 1931; P. DOLLINGER, Berliner Künstler zu Hause. ~ (in: D. Weltkunst 6) 1932; W. KIAULEHN, Wanderer über Meer u. Wolken: ~ (in: D. Dame 63) 1936; A. TRIWAR, ~ als Maler (in: Inspiré 3) 1952; ~ als Maler. Ausstellungskat., 1953; F. ROH, ~ u. d. Laienmalerei (in: D. Kunst u. d. schöne Heim 52) 1953; W. SCHUMANN (Hg.), Himmelsbrücke u. Ozean. ~, e. malender Dichter, 1961; J. C. JENSEN, Über d. Maler u. Zeichner ~ (in: Philobiblon 27) 1983. PG

Ringer, F. A. → Meyer, Friedrich Albert.

Ringer, Ferdinand → Pretzell, Hermann.

Ringer, Hellmut → Fundinger, Gertrud.

Ringgenberg, Cili (geb. Haueter), * 30. 4. 1906 Interlaken; Erzieherin, Mitarb. bei Radio Bern, Illustratorin u. Verf. v. Jgd.büchern.

Schriften: Alois. Die heitere und lehrreiche Geschichte von Alois, dem Buben, der Zugführer werden wollte. In vier Etappen gezeichnet und erzählt, 1944/45; Konditorei Nüssli. Wer dazugehört und was da alles geschieht, ist von C. R. in vielen Bildern gezeichnet und in lustigen Worten erzählt, 1947; Cili die Großmutter erzählt den Enkelkindern aus ihrem Leben: ein Buch für Kinder, Eltern und Großeltern, 1983; Die zweite Lebenshälfte, 1990. IB

Ringgenberg, Fritz, * 26. 7. 1891 Leissigen/Kt. Bern, † Mai 1977 Meiringen/Kt. Bern; Sohn e. Bauern, 1908–11 Banklehre, dann Bankangestellter in Bern, Delsberg, Ajaccio/Korsika, ab 1915 in Meiringen/Kt. Bern, später Bankverwalter ebd.; seit 1957 freier Schriftst.; Dramatiker, Verf. hist. Festspl., Erz., Lyriker, auch in Mundart. Lit.preise d. Stadt Bern 1951, 1961, Lit.preis d. Kt. Bern 1962, Lit.preis d. Schweiz. Schillerstiftung 1967.

Schriften: Thymian (Ged.) 1922; Isen im Fiir. Festspiel zur 600-Jahrfeier Bern–Oberhasli, 1934; En niwwi Zyt. Reformationsspiel aus dem Oberhasli in 15 Bildern, 1935; Kristall. Dramatische Bilder aus der Zeit der großen Kristallfunde im Oberhasli, 1936; Sempach. Ein Winkelried-Drama in 10 Bildern, 1940; O Gryffensee ... Drama aus dem alten Zürcherkrieg, 1941; Am Fiischteraarhooren. Spiel in 5 Bildern aus der Zeit der Erschließung der Alpen, 1947; Der Häilig vun der Biehlen (Christen Huber, Guttannen, 1693–1739) Spiel in 5 Akten, 1950; Maria Elisabeth. Drama in fünf Akten, 1950; Ds Aarwasser rüüschet. Trauerspiel in 3 Aufzügen in Oberhasli-Mundart und Berndeutsch, 1951; Im Ring. Spiel zur 600-Jahrfeier des Eintritts Bern's in den Bund der Eidgenossen in 3 Akten, 1953; Der Strythahn. Spiel in 3 Akten in Oberhasli- und Obwaldner-Mundart, 1954; D'Strahlhäx. Mundartspiel in 4 Akten, 1956; Di schneewyssi Uschuld. Lustspiel in 4 Akten nach der zehnten Novelle des vierten Tages aus dem Decamerone des Giovanni Boccaccio in der Mundart des Oberhasli gestaltet, 1958; Der Dreispitz als Passe-partout. Komödie nach «Der Dreispitz» von P. A. de Alarcón, 1959; D'Amazone. Berndeutsches Kammerspiel in 5 Akten, 1960; Gedichte, 1961; Die weiße Kugel (Rom.) 1963; Oberhasli, Meiringen, Innertkirchen (Berner Wanderbuch) 1964 (2., erw. Aufl. 1968); En Adler steihd uf yser Fahnen ... Chronik der Oberhasli- und Meiringer Lokalgeschichte, 1966; Si sägen, das vor alten Zyten ... En Hampfella grümd Haslisagi. In mundartlicher Balladenform, 1968; In hangenden Rächten. Altes und Niwws us em Oberhasli, 1971; Jakob Leuthold, 1807 bis 1843. Ein Bergführerroman, 1972; Glut unter der Asche. Historischer Roman aus dem Oberhasli, 1976; Der Kristallpfarrer. Ein Lebensbild, 1977.

Literatur: C. FLOTRON, D. Dichter u. Historiker d. Haslis z. 75. Geb.tag (in: Hardermannli 65)

1966; H. SOMMER, Volk u. Dg. d. Berner Oberlandes, 1976. AS

Ringgenberg, Johann von → Johann von Rinckenberg.

Ringier, Martha, * 22. 6. 1874 Lenzburg/Kt. Aargau, † 21. 1. 1967 Basel; als Waise aufgewachsen in Lenzburg b. ihrer Tante Fanny → Oswald-Ringier; Bildungs-Aufenthalte in Weimar u. Genf, dann Hauslehrerin in Versailles, später Umzug mit d. Pflegeeltern n. Basel, ab 1918 Red. d. Zs. «D. Garbe», dann Leitung d. «Guten Schriften»; auch Red. d. «Schweiz. Tier-schutzkalenders» u. d. «Schweiz. Jugendschr. werks». Mütterliche Freundin v. Friedrich → Glauser. Erz., v. a. f. d. Jugend, Verf. v. Schw., Lsp. u. Msp., auch in Aargauer Mundart.

Schriften: Nei, was isch au settigs! (Schw.) 1919; Dem Herr Hinderma sy Festred (Schw.) 1923; Us junge Johre. Kindheitserinnerungen (mit G. Fischer) 1924; Härzhäber und Sorgehind. Aargaugerschichtli, 1924; Zwee faux pas (Lsp.) 1925; E Schweri Stund. Ein ernstes Spiel in 1 Akt in Aargauer Mundart, 1926 (berndt. Übers. v. E. Balmer 1926); Der Katzenraffael. Aus dem Leben des Katzenmalers Gottfried Mind, 1927; Eusi liebe Tierli. Es Värslibuech mit Helge vom Marc Landold, 1927; Was ist mit Peter? Geschichten von Peter und seinem Schwesterchen Marianni, 1932; Wer ist der Dümme? Nach einem Märchen von H. Chr. Andersen (Msp.) 1936; Der Schweinehirt. Nach einem Märchen von H. Chr. Andersen (Msp.) 1936; Der Weinachtsabend. Märchen, 1942; Der Sameli. Erzählung für die Jugend, 1942; Odette erlebt Weihnachten (Erz.) 1942; Die Krippe (Erz.) 1942; Die Bittstellerinnen (Erz.) 1942; Heimgefunden (Erz.) 1942; Lenzburger Jugendfest 1944 (Rede) 1945; Erinnerungen an Friedrich Glauser (in: D. Ernte, Jb.) 1946; Die tapfere Khadra und andere Tiergeschichten, 1946; Licht und Schatten über der Burghalde, 1954; Teneko, der Samojede. Der Bär. Zwei Erzählungen aus dem Russischen (Hg.) 1955; Für dich und mich (Erz.) 1959.

Literatur: Schweizer Jugendschriftst. d. Ggw. (Hg. D. LARESE) 1963; E. ATTENHOFER, In memoriam ~ (in: Lenzburger Neujahrsbl. 39) 1968; G. SANER, Friedrich Glauser (Biogr.) 1981; F. GLAUSER, Briefe (Hg. B. ECHE, M. PAPST) Bd. 2, 1990. AS

Ringk, Johann Christian, * 1770; † 21. 10. 1807 Altenburg (?); Arzt in Langensalza u. Altenburg. Übersetzer.

Schriften: Peter Friedrich Suhm's gesammelte Schriften, aus dem Dänischen, 2 Bde., 1797–99 (auch u. d. T.: P. S. s Nordische Kämpferromane, aus dem Dänischen, mit erläuternden Zusätzen); Jakob L. Moreau's Naturgeschichte des Weibes, für Ärzte und gebildete Leser und Leserinnen aus allen Klassen (aus d. Französ., mit Anm.) 1. Bd., 1805.

Literatur: Meusel-Hamberger 11,642; 15,173; 19,370; Goedeke 5,530. RM

Ringleb, Heinrich, * 23. 10. 1906 Berlin, † 8. 5. 1973 Heidelberg; 1939 Dr. phil., bis 1946 in russ. Gefangenschaft, dann freier Schriftst. in Heidelberg.

Schriften: Antje (Verserz.) 1936; Das kleine Leben (Erz.) 1941; Der Junker von Warrentin (Erz.) 1942; Die Entrückung (Erz.) 1947; Die Kinder des Todes (Rom.) 1948; Herr Konrad (Rom.) 1948; Das Knöchelspiel. Ein Spiel vom Gerichtstag der Toten, 1949; Der Kuckucksruf (Rom.) 1953; Henley's Insel (Rom.) 1955.

Literatur: HdG 2. IB

Ringler-Kellner, Ilse, * 9. 9. 1894 Sarajewo/Bosnien, † 25. 8. 1958 Salzburg; lebte in Baden b. Wien, später in Salzburg. Erz. u. Lyrikerin.

Schriften: Lieder, Balladen, Legenden, 1932; Ahnenlandschaft (Ged.) 1935; Birkhild. Aus der Kampfzeit eines österreichischen BDM.-Mädels, 1938; Südmährische Heimat (Ged.) 1939; Der liebe Augustin. Wiener Sagen, 1942; Das Ahnenhaus, 1962; Wege der Liebe (Erz. u. Ged., ausgew. u. m. e. Nachw. versehen v. H. WESSELY) 1963; Lebenswanderschaft, 1963.

Literatur: A. SCHMIDT, ~ (in: Sudetendt. Kultur Almanach 3) 1959; W. FORMANN, D. Lyrikerin Südmährens. ~ (in: W. F., Sudetendt. Dg. heute) 1961. IB

Ringmann, Matthias (gen. Philesius, Beiname Vogesigena), * 1482 vermutl. Reichsfeld/Elsaß, † 1511 (1510) Straßburg; trat 1503 in Straßburg in d. Druckerei d. Johannes Prüss ein, war dann auch in anderen Druckereien tätig, Lehrer in Colmar, 1504 Rückkehr nach Straßburg, Eröffnung e. eigenen Schule. Gehörte z. Kreis d. Freunde u. Anhänger Jakob → Wimpfelings. – Neulat.

Schriftst. u. Lyriker («Hemistichia poetarum sententiosiora pro pueris», 1505; «Grammatica figurata»; «Carmen de Vogeso», 1506; «Speculum Donati», 1509), auch Übers. («Julius der erst Römisch Keiser von seinen Kriegen», 1507 u. ö., enth. Caesars 7 Bücher d. Gall. Krieges, d. 3 Bücher d. Bürgerkrieges, die nicht v. Caesar stammende Forts. d. «Denkwürdigkeiten» u. d. Lebensbeschreibung Caesars v. Plutarch).

Ausgabe: F. R. v. WIESER, Die Grammatica figurata des M. R., 1905 (Facs.).

Literatur: de BOOR-NEWALD 4/1, 500. – T. VULPINUS, ~ (in: Jb. f. Gesch., Sprache u. Lit. Elsaß-Lothringens 18) 1902; K. KLEMENT, Neue Belege f. d. Lb. d. ~ (in: ebd. 20) 1904; G. ELLINGER, Gesch. d. neulat. Lit. Dtl.s im 16. Jh. 1, 1929; R. NEWALD, Probleme u. Gestalten d. dt. Humanismus, 1963. RM

Ringold, Karl Joseph, * 25. 8. 1737 Altdorf/Kt. Uri, † 18. 6. 1815 ebd.; Besuch d. Klosterschule Muri/Kt. Aargau, Studium d. Philos. u. Theol. am Collegium Helveticum in Mailand, 1760 Priesterweihe, wirkte als Pfarrer in Altdorf, Attinghausen u. Sarmenstorf/Aargau, ab 1793 bischöfl. Kommissar von Uri, ab 1800 Konflikte mit d. helvet. Behörde, 1804 Rücktritt als Pfarrer, lebte als Privatmann u. Klosterkaplan in Altdorf. War Mitgl. d. Helvet. Gesellsch., Reformkatholik; Freundschaft mit W. u. Hans Rudolf → Schinz u. mit Joh. Jak. → Hess. Verf. philanthrop. Schr., Geschichtsforscher v. Uri.

Schriften: Trauerrede auf Marianus . . . Müller, Abt. . . zu Einsiedeln, 1780; Lobrede auf den seligen Einsiedler Nikolaus von Flüe, 1781; Excerpta historica, 1784 (Abschrift in: Beat Fidel Zurlauben, Stemmographia Helvetiae, Bd. 34; Kantonsbibl. Aarau); Hirten-Brief an die löbliche Pfarrgemeinde Sarmenstorf, 1814; Abschied und letzte Worte an seine ehemaligen Pfarrkinder zu Attinghausen, 1815.

Literatur: HBLs 5, 640. – S. RÖLLIN, ~, 1737–1815. E. Beitr. z. Gesch. d. Reformkatholizismus u. d. Oekumene im späten 18. u. frühen 19. Jh. (Diss. Bern) 1984. AS

Ringoltingen, Thüring von → Thüring von Ringoltingen.

Rings, Werner, * 19. 5. 1910 Offenbach/Hessen; studierte Philos., Musikwiss. u. Soziol. an d. TH

u. Univ. Berlin, Freiburg/Br. u. Heidelberg, 1926–33 Mitgl. d. Internat. Roten Hilfe, wegen antifaschist. Widerstand 1933 v. d. Univ. Freiburg/Br. ausgeschlossen, emigrierte n. Madrid, zuerst Student, dann Gelegenheitsarbeiter, Übersetzer u. Sprachlehrer, 1936–38 Red. am Radio d. span. Republik, emigrierte 1939 n. Paris, 1939–40 interniert in Les Malles, 1942 Flucht in d. Schweiz, ebd. interniert, ab 1945 freier Journalist u. Schriftst., u. a. Mitarb. d. «Schweizer Illustrierten», 1965–73 freier Fernseh-Autor, -Regisseur u. Produzent; lebt in Brissago/Kt. Tessin. Verf. v. Schr. u. Fernsehserien v. a. z. Thema Zweiter Weltkrieg. Internat. Fernsehpreis Prix Ondas 1973.

Schriften: Die Entzauberung der Politik, 1947; C. Hutton, Ein Major mit Ideen (Hg.) 1961; Die 5. Wand. Das Fernsehen, 1962; Advokaten des Feindes. Das Abenteuer der politischen Neutralität, 1966 (auch als TV-Serie); Schweiz im Krieg, 1933–1945. Ein Bericht, 1974 (auch als TV-Serie); Leben mit dem Feind. Anpassung und Widerstand in Hitlers Europa, 1939–1945, 1979 (auch u. d. T.: Kollaboration und Widerstand. Europa im Krieg 1939–1945); Raubgold aus Deutschland. Die «Golddrehscheibe» Schweiz im Zweiten Weltkrieg, 1985.

Literatur: HdE 2,972. AS

Ringseis, Bettina, * 16. 7. 1833 München, † 3. 10. 1916 Tutzing; Tochter v. J. N. v. R., Lyrikerin.

Schriften: Drei Monate in Spanien, 1875; Leben der heiligen Birgitta von Schweden, nebst einigen Nachrichten über die Birgittenklöster nach edirten und unedirten Werken bearbeitet, 1890; Erinnerungsblätter von Emilie R., mit Ergänzungen (hg.) 1896; Herman und Gisela Grimm, Briefe an die Schwestern Ringseis, gesammelt, 1905; J. N. v. Ringseis, königlich bayerischer Geheimrat, Obermedizinalrat und Universitätsprofessor. Ein Lebensbild, 1909.

Literatur: A. STOCKMANN (Hg.), Alban Stolz u. d. Schwestern ~. E. freundschaftl. Federkrieg, 1919. IB

Ringseis, Emilie, * 15. 11. 1831 München, † 4. 2. 1895 ebd.; Tochter v. J. N. v. R., sie lebte in München, vorwiegend als Dramatikerin.

Schriften: Veronika (Schausp.) 1854 (4., verb. Aufl. 1896); Die Sibylle von Tibur (Schausp.) 1858; Die Getreue (Msp.) 1862; Gedichte, 1865;

Sebastian. Martyrertragödie, 1868; Neue Gedichte und kleine Dramen, 1873; Erinnerungen des Dr. J. N. von Ringsseis, gesammelt, ergänzt (u. hg.) 4 Bde., 1886–92; Der Königin Lied, 1890–92; Erinnerungsblätter (mit Ergänzungen v. Bettina R.) 1896; Nachgelassene Gedichte (hg. Bettina R.) 1898.

Nachlaß: BSB München. – Frels 240; Denecke-Brandis 303.

Literatur: F. BINDER, *Erinn. an ~*, 1895; E. M. HAMANN, ~, 1913; A. STOCKMANN (Hg.), *Alban Stolz u. d. Schwestern ~. E. freundschaftl. Federkrieg*, 1919. 1B

Ringseis, Franz → Neuhäusler, Anton.

Ringseis, Johann Nepomuk (von), *16. 5. 1785 Schwarzhofen, †22. 5. 1880 München; studierte in Landshut Medizin u. Philos., 1812–16 Stud. reisen n. Wien, Berlin u. Paris. 1817 Ordinarius d. Münchener Spitals, Reisebegleiter u. Leibarzt d. Kronprinzen Ludwig. Auf s. Veranlassung wurde d. Hochschule v. Landshut n. München verlegt. 1824 o. Prof. d. Medizin am Krankenhaus in München u. 1826 Prof. an d. Univ., 1825–71 Obermedizinalrat u. Medizinalreferent im Innenministerium. Medizinische Fachwerke.

Schriften (Ausw.): Die Plane Napoleons und seiner Gegner, besonders in Teutschland und Oestreich, 1809; Über die Würde der Wissenschaft, 1827; Über den revolutionären Geist auf den deutschen Universitäten, 1834; System der Medizin, 1841; Die Münchener barmherzigen Schwestern und ihre Schmäher, 1848; Über die Notwendigkeit der Autorität in den höchsten Gebieten der Wissenschaft, 1856; Erinnerungen (ges., ergänzt u. hg. v. E. RINGSEIS) 4 Bde., 1886–1892.

Nachlaß: BSB München. – Denecke-Brandis 303.

Literatur: ADB 28,635; Goedeke 12,501; Meusel-Hamberger 19,370; 22/1,60; LThK 8,1317. – B. RINGSEIS, *Dr. ~. E. Lb.*, 1909; ~s Erlebnisse aus d. bayrischen Erweckungsbewegung (hg. u. eingel. v. H. KADEL) 1981. 1B

Ringulph der Barde → Kretschmann, Karl Friedrich.

Ringwald, Heinrich → Schulz, Johann Gottlob.

Ringwaldt, Bartholomäus, *um 1530–32 (28. 11. 1532?) Frankfurt/Oder, †1599 (9. Mai?) Langenfeld/Neumark; besuchte d. Univ. Frankfurt/Oder, seit 1556 im Kirchendienst, seit 1566 luther. Prediger in Langenfeld. Geistl. Liederdichter, Dramatiker u. Verf. v. zeitkrit. Lehrgedichten.

Schriften: Der 91. Psalm neben Siben andern schönen Liedern, und etlichen Gebetlein ..., 1577; Evangelia, Auff alle Sonntag unnd Fest ... In Reim und Gesangsweise vertieret, 1581; Trostlieder in Sterbensläufften, 1581; Newezeitung, so Hanns Fromman mit sich aus der Hellen unnd dem Himmel bracht hat ... in liebliche Reimen verfasst ..., 1582 (umgearb. u. verm. Ausg. 1588 u. d. T.: Christliche Warnung des Trewen Eckharts ...; über 40 Drucke u. Bearb., auch ndt.); Die Lauter Warheit, Darinnen angezeigt, wie sich ein Weltlicher und Geistlicher Kriegsmann in seinem Beruff verhalten soll ..., 1585 (ca. 20 Drucke u. Bearb.; Bearb. durch J. W. BRODTKORBEN 1700 u. d. T.: Die Teutsche Warheit); Johannis Fabrici Rosetum Christianum. Christlicher Rosengardt ..., 1585; Handbüchlin: Geistliche Lieder und Gebetlein ..., 1586; Vergleichung des Heiligen Ehestandes, mit dem hohen Geheimnis der Heiligen Dreyfaltigkeit ..., 1588; Speculum mundi. Eine feine Comoedia ... Nützlich zu lesen, und im agiren beweglich ..., 1590 (Neuausg. durch Christian Ringwaldt, 1645); Epithalamium. Vom Zustande eines Betrübten Widtwers ..., 1595 (Neuausg. durch C. F. EBERHARD, 1797); Plagium Oder Diebliche entführung zweyer Jungen Herren ... in eine lustige Deutsche Comediam vertieret (nach Daniel → Cramers lat. Kom. v. 1593) o. J. (1597; Neuausg. durch Christian Ringwaldt, 1646).

Ausgaben: Geistliche Lieder (in e. Ausw. nach d. Originaltexten hg. H. WENDEBOURG) 1858; Christliche Warnung des Treuen Eckharts (Ausw., hg. E. WOLFF) 1893; Die lauter Wahrheit (Ausw., hg. DERS.) 1893.

Literatur: Adelung 6,2197; ADB 28,640; LThK 8,1317; RGG 5,1110; KLL 6,1807; de Boor-Neuwald 4/2,164; Goedeke 2,512; Schottenloher 2,183; Albrecht-Dahlke 1,866; Pyritz 561. – A. H. HOFFMANN v. FALLERSLEBEN, ~ u. Benjamin Schmolck ..., 1833; DERS., ~ (in: ders., Spenden z. dt. Lit.gesch. 2,1844, mit Texten u. Schr.verz.); F. SIELEK, ~, s. Leben u. s. Werke, 1899; F. WEGNER, D. «Christl. Warnung des treuen Eckharts» d. ~, 1909 (Nachdr. 1977 u. 1979); E.

KRAFFT, D. «Speculum mundi» d. ~. Sprachl., textkrit., lit.hist. u. stilist. untersucht, 1915 (Nachdr. 1977); F. KIESEL, Bemerkungen z. Bibliogr. ~s (in: Euph. 24) 1922; G. PROCHNOW, ~, e. geistl. Dichter d. 16. Jh. (in: D. Schatzgräber 12) 1932; Hdb. z. Evangl. Kirchengesangbuch II/I, 1957 (u. Sonderbd., 1959). RM

Rinhart, K. → Zitelmann, Katharina.

Rin(c)k, (Johann) Christian Heinrich, *18. 2. 1770 Elbergsburg/Thür., †7. 8. 1846 Darmstadt; musikal. Ausbildung in Erfurt, 1790 Stadtorganist in Gießen, 1805 auch Lehrer am Gymnasium ebd., 1806 Stadtorganist, Cantor u. Gymnasial-Musiklehrer in Darmstadt, 1813 Hoforganist. Orgelkomponist. Musiktheoret. Werke.

Schriften (Ausw.): J. Ch. H. Rinck's Großherzoglich Hessischen Cantors, Hoforganisten, wie auch Kammer-Musici in Darmstadt, Selbstbiographie, 1833; Musikalisch-liturgische Blätter (gem. m. G. Rink) 1841.

Literatur: ADB 28,626. IB

Rink, Joseph, *18. 1. 1878 Mosnitz/Kr. Konitz; Studium d. kathol. Theol. in Breslau, Dr. theol., war Studienrat, an e. Oberrealschule in Danzig, Lyriker, Erz., auch in Mundart, Verf. volkskundl. Schr., Mundartforscher.

Schriften (Ausw.): Die christliche Liebestätigkeit im Ordenslande Preußen bis 1525 (Diss. theol.) 1911; Die Mädchenerziehung in Westpreußen vor 1772, 1911; Treu der Scholle (Erz.) 1922; Um Döp. Ein volkstümliches Spiel in Koschneidermundart, 1923; Tattedi. Märchen, Parabeln, Erzählungen, Lieder, Rätsel ... in Koschneidermundart, 1924; Koschneidersöhne, 1924; Die Orts- und Flurnamen der Koschneiderei, 1926; Landbrot. Geschichten und Gedichte aus der Koschneiderei, 1927; Lewatch. Gedichte in Koschneidermundart, 1929; Vom Flachs zum Leinen. Führer durch die Koschneider Spinn- und Webstube ... in Danzig-Oliva, 1930; Volkskundliche Botanik in der Koschneiderei, 1931; Korsika. Das Buch einer Gefangenschaft, 1932; Die Geschichte der Koschneiderei, 1932; Lebenweckende Erforschung unserer auslanddeutschen Heimat, 1932; Die Seele des Koschneiders, 1932; Volkskundliches über den Menschen aus Koschneidermund, 1934; Volkskundliche Zoologie in der Koschneiderei, 1935; Die Arbeiten des deutschen

Bauern in Koschneidermundart, 1936; Die Kirche, die Schule und die Gebildeten im Wortschatz der Koschneider, 1937; Die Kulturarbeit der Koschneider, 1937; Das einheimische Handwerk in Koschneidermundart, 1938; Bekenntnisse eines Volkskundlers, 1938; Das Wetter. Volkskundliches aus der Koschneiderei, 1939; Volksweisheit aus Koschneidermund, 1940; Die Koschneiderei im Wechsel der Zeit, 1940; Handel und Verkehr im Wortschatz der Koschneider, 1941. AS

Rink, (Franz) Joseph Aloys, *12. 3. 1756 Weissenstein/Württ., †19. 12. 1825 Donzdorf; studierte Philos. u. Theol. in Ingolstadt, 1780 Priesterweihe, Hofmeister, 1783 Pfarrer u. Dir. aller Landschulen in Rechberge, 1785 Pfarrer in Weissenstein, 1790 in Böhmenkirch, 1806 in Donzdorf u. 1821 Dekan in Eibach.

Schriften: Lobrede auf den seligen Lorenz von Brundus, General des Kapuzinerordens, 1784; Kurzgefaßte Geschichte und Beschreibung der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd. Mit einem Chärtchen, 1802; Geschichte des Königreich Württemberg; ein Lesebuch für den Bürger und die Jugend des Königreichs. Mit einer Stammtafel der Regenten von Württemberg, 1809.

Literatur: Meusel-Hamberger 6,380; 10,487; 11,642; 15,173; 19,370. IB

Rink, Melchior, *um 1493 Hessen, †nach 1551 wahrsch. Bärbach/Hessen; humanist. Studien in Leipzig u. Erfurt, Schulmeister u. Kaplan in Hersfeld, Pfarrer in Oberhausen b. Eisenach u. in Eckhardshausen, zunehmender Einfluß Thomas → Müntzers, Teilnahme am Bauernkrieg, Hinwendung z. Täuferum, 1528 mit Hans → Denck u. Ludwig → Hätzer Täuferprediger in Landau u. Worms, Täuferführer im hess.-thüring. Gebiet, 1528 Landesverweisung, kurz darauf Rückkehr, seit 1529 mehrheitl. in Gefangenschaft. – V. ihm sind d. Schr. «Sendschreiben an die Gemeinde in Hessen», e. Widerlegung d. Tauflehre d. Augustin Bader u. d. «Vermahnung und Warnung an alle, so in der Obrigkeit sind» bekannt, ferner ist e. Brief an Eberhard v. Tann erhalten.

Literatur: ADB 28,646; RE 17,17; LThK 8,1317; RGG 5,1110; de Boor-Newald 4/2,73. – F. O. ZUR LINDEN, Melchior Hofmann, e. Prophet d. Wiedertäufers, 1885; O. CLEMEN, Z. Gesch. d. «Wiedertäufers» ~ (in: Monatshefte d. Comenius-Gesellsch. 9) 1900; P. WAPPLER, D. Stellung Kur-

sachsens u. d. Landgrafen Philipp z. Täuferbewegung, 1910; DERS., D. Täuferbewegung in Thür. ..., 1913; Urkundl. Quellen z. hess. Ref.gesch. (hg. G. FRANZ) 1951; R. WEISS, D. Herkunft d. osthess. Täufer (in: ARG 50) 1959; J. S. OYER, Anabaptism in Central Germany (in: Mennonite Quarterly Rev. 34 u. 35) 1960/61; Quellen z. Gesch. d. Täufer 10 (hg. H. J. HILLERBRAND) 1962; Umstrittenes Täuferum 1525-1575. Neue Forsch. (hg. H.-J. GOERTZ) 1975. RM

Rink, Will, *16. 11. 1900 Hannover; Dr. med., Arzt in Worzeldorf b. Nürnberg. Erzähler.

Schriften: Amerika – Traum und Grenze. Eine Geschichte der Neuen Welt, 1947; Annette von Droste-Hülshoff. Ein Leben neben der Zeit, 1948; Der aufgehobene Schatz, 1949; Der Mantel des Poverello. Die Geschichte eines sanften Rebellen, 1952. IB

Rinkart, Martin → Rinckart, Martin.

Rinke, Hans-Peter, *10. 8. 1940 Castrop-Rauxel; Lehrer in Papenburg/Nds.; Erz., Dramatiker, Lyriker.

Schriften: Gezeiten oder der Strom der Leidenschaft (Rom.) 1978; Begegnungen (Erz.) 1979; Zwischen Traum und Tag (Erz.) 1984; Unterwegs (Rom.) 1985; Der Träumer (Rom.) 1986; Große kleine Welt (Erz.) 1988; Wenn die Sehnsucht sich erfüllt (Ged.) 1989. AS

Rinke, Leo, *18. 4. 1898 Bleischwitz/Ober-schles.; lebte als Lehrer, dann Konrektor in Bochum. Erz., Lyriker, Dramatiker.

Schriften: Du Geist der Linde (Rom.) 1937; Thomas Bark (Rom.) 1947. AS

Rinkenbergh, Johann von → Johann von Rinkenbergh (Ringgenbergh).

Rinn, Heinrich, *1843 Niederquembach/Wetzlar, †1922; 1868 Pfarrer in Braunfels, 1871 in Daubhausen, seit 1873 Gymnasiallehrer in Schwelm, 1874 in Elberfeld u. 1876 in Hamburg. Mithg. d. «Kirchengeschichtl. Lesebuchs».

Schriften (Ausw.): Kulturgeschichtliches aus deutschen Predigten des Mittelalters, 1883; Zum Gedächtnis Bugenhagen's. FS, 1885; Schleiermacher und seine romantischen Freunde, 1890; Melanchthons Beziehungen zu Hamburg, 1897. IB

Rinn, Hermann, *25. 3. 1895 Thannhausen/Schwarzw., †21. 2. 1974 Geretsried/Obb.; Buchhändlerlehre, Studium, Dr. phil., 1926-35 Red. d. Zs. «D. Kunstwart»/«Dt. Zs.»; lebte als Verleger u. Lektor in München. Essayist, Übers., Herausgeber.

Schriften: Das Buch vom Opfer (mit T. Klein) 1934; Über Henry von Heiseler, 1937; Eisenbahn und Luftballon (Verse; Bilderb. mit D. Stefula) 1959.

Herausgeber- und Übersetzertätigkeit: Deutsches Anekdotenbuch. Eine Sammlung von Kurzgeschichten aus vier Jahrhunderten (mit P. Alverdes) 1927 (2., bearb. Aufl. 1936; Teilausg. 1962); E. G. Winkler, Gesammelte Schriften (mit J. Heitzmann) 2 Bde., 1937; M. Saint-René Taillandier, Heinrich IV. von Frankreich, 1938; J. Bidez, Julian, der Abtrünnige, 1940; A. Berrsche, Trösterin Musika (mit H. Rupé) 1942 (2., bearb. Aufl. 1949); G. M. Hopkins, Gedichte, Schriften, Briefe, 1954; Augusta 955-1955. Forschungen und Studien zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte Augsburgs, 1955; E. G. Winkler, Dichtungen, Gestalten und Probleme (Teilslg., mit J. Heitzmann u. W. Warnach) 1956; Dauer im Wandel (FS f. C. J. Burckhardt; mit M. Rychner) 1961.

Literatur: C. J. BURCKHARDT, ~ z. 60. Geb.tag (in: Merkur 9) 1955. AS

Rinna, Ritter von Sarenbach (seit 1812) Johann Baptist, *17. 5. 1764 Cassian b. Enneberg/Südtirol, †6. 5. 1846 Wien; studierte Jura, 1786 Eintritt in d. Staatsdienst, 1789 Magistratsrat in Görz, 1794 ebd. Landrat. 1795 Kreisdir. in Gradiska, 1802 Gubernialrat in Triest, 1810 in Prag u. 1812 Hofrat in Wien.

Schriften: Was ist die Wahrheit? (hg. als Weihnachtsgabe v. d. Urenkel des Verf. Karl Scheimpflug) 1890.

Literatur: Wurzbach 26, 164; Goedeke 6, 667. IB

Rinne, Carl, 1. Hälfte 19. Jh.; lebte in Thüringen.

Schriften: Vignetten, 1826.

Literatur: Goedeke 13, 186. RM

Rinne, Fritz, *16. 3. 1863 Osterode/Harz, †12. 3. 1933; Dr. phil., Privatdoz. in Göttingen u. Berlin, o. Prof. f. Mineralogie u. Geologie an d. Univ. Hannover, Königsberg, Kiel u. Leipzig; Hofrat, Dr. ing. h. c.; lebte i. R. in Günterstal b. Freiburg/Br. Verf. v. Fachschr. u. Reiseberichten.

Schriften (Ausw.): Kasana, Kamari. Eine Celebeseinfahrt (mit E. Rinne) 1900; Praktische Gesteinskunde für Bauingenieure ..., 1901 (5., bearb. Aufl. 1920); Zwischen Filipinos und Amerikanern auf Luzon. Skizzen, 1901; Die Kristalle als Vorbilder des feinbaulichen Wesens der Materie, 1921 (3., erw. Aufl. 1922); Grenzfragen des Lebens. Umschau im Zwischengebiet der biologischen und anorganischen Naturwissenschaft, 1931. AS

Rinne, J. M., Wende 18./19. Jh., Schauspieler, um 1801 wahrsch. in Zwickau.

Schriften: Etwas über Gesellschaftstheater, 1800; Klotar (Tr.) 1801; Merkwürdigkeiten der churfürstlich Sächsischen Stadt Dahms, aus den handschriftlichen Nachrichten Krakows bearbeitet und herausgegeben, 3 Tle., 1805.

Literatur: Meusel-Hamberger 15,173; Goedeke 6,449. RM

Rinner, Franz Matthias, * 9. 3. 1956 Mödling/Niederöst.; nähere Lebensumstände nicht bek., lebt in Mödling.

Schriften: Unter der Wärme des Schnees. Lyrik aus Österreich (hg., gem. m. G. v. Bydlinski) 1988. IB

Rinsche, Franz, * 11. 1. 1885 Scharfenberg b. Brilon/Westf., † 1. 9. 1948 Münster; Lehrer, zuletzt Oberschullehrer in Münster. Erz., Lyriker u. Dramatiker, auch in Mundart.

Schriften: Dat Nülleken (niederdt. Lsp.) 1938; Feldblau. Gedichte in sauerländischer Mundart, 1939; De güldene Kutsche. Gedichte, Märchen un Geschichten in siurländskem Platt, 1941; Sonnenland und andere plattdeutsche Dichtungen, 1955. IB

Rinser, Luise, * 30. 4. 1911 Pitzling/Obb.; Stud. Psychologie, Pädagogik; 1935–39 Volksschullehrerin in d. Nähe Salzburgs; 1941 Publikationsverbot; 1944–45 Haft im Gefängnis Traunstein wegen «Hochverrats u. Wehrkraftzersetzung»; 1945–53 Literaturkritikerin für d. «Neue Zeitung» in München; 1954–59 verh. mit Carl Orff; 1972–75 Reisen durch Sowjetunion, d. Südstaaten d. USA, Spanien, Indien, Indonesien, Südkorea; 1952 René Schickele-Preis, 1958 Ehrengast d. Villa Massimo, 1973 ehrende Anerkennung d. DAG-Fernsehpreises; 1975 Christophorus-Buchpreis, 1979 Premio Mediterraneo u. Roswitha-Ge-

denkmedaille d. Stadt Bad Gandersheim, 1980 Premio Europa; lebt in Rocca di Papa bei Rom. Romane, Novellen.

Schriften: Die gläsernen Ringe. Eine Erzählung, 1941 (Neubearb. 1949); Tiere in Haus und Hof (Kdb.) 1942; Gefängnis-Tagebuch (Autobiogr.) 1946; Das Ohlstadter Kinder-Weihnachtsspiel, 1946; Erste Liebe (Nov.) 1946; Pestalozzi und wir, 1947; Hochebene (Rom.) 1948; Jan Lobel aus Warschau (Erz.) 1948 (Neuausg. mit Autobiogr. Nachw. 1970); Pestalozzi. Eine Auswahl für die Gegenwart (Hg.) 1948; Die Stärkeren (Rom.) 1948; Martin Reise, 1949; Mitte des Lebens (Rom.) 1950; Sie zogen mit dem Stern (Jgdb.) 1952; Daniela (Rom.) 1953; Eine Weihnachtsgeschichte, 1953; Die Wahrheit über Konnersreuth (Ber.) 1954; Der Sündenbock (Rom.) 1955; Ein Bündel weißer Narzissen (Erz.) 1956; Abenteuer der Tugend (Rom.) 1957; Magische Argonautenfahrt. Eine Einführung in die gesammelten Werke von E. Langgässer, 1959; Geh fort, wenn du kannst (Erz.) 1959; Der Schwerpunkt (Biogr.) 1960; Nina. Mitte des Lebens – Abenteuer der Tugend, 1961; Ich weiß deinen Namen. 73 Fotografien gedeutet von L. R., 1962; Die vollkommene Freude (Rom.) 1962; Vom Sinn der Traurigkeit (Felix tristitia) 1962; Weihnachts-Triptychon (mit O. Diethelm; Erz. mit Scherenschnitten) 1963; Septembertag (Erz.) 1964; Über die Hoffnung (Traktat) 1964; Gespräche über Lebensfragen, 1966; Hat Beten einen Sinn? (Ess.) 1966; Ich bin Tobias (Rom.) 1966; Gespräch von Mensch zu Mensch, 1967; Jugend unserer Zeit (Bildband) 1967; Laie, nicht ferngesteuert (Ess.) 1967; Zölibat und Frau (Ess.) 1967; Fragen, Antworten (Ess.) 1968; Von der Unmöglichkeit und der Möglichkeit, heute Priester zu sein (Ess.) 1968; Nach seinem Bild (mit O. Kettenberger; Bildband) 1969; Baustelle. Eine Art Tagebuch 1967–1970, 1977; Unterentwickeltes Land Frau. Untersuchungen, Kritik, Arbeitshypothesen, 1970; Grenzübergänge. Tagebuch, 1972; Hochzeit der Widersprüche, 1973; Dem Tode geweiht? – Lepre ist heilbar! (mit Christoph Rinser; Bildband) 1974; Der schwarze Esel (Rom.) 1974; Wie, wenn wir ärmer würden oder Die Heimkehr des verlorenen Sohnes (Ess.) 1974; Bruder Feuer. Roman um Franz von Assisi (Jgdb.) 1975; Hallo Partner. Zeige mir, wie du dein Auto lenkst, und ich sage dir, wie (wer) du bist! (Ess.) 1975; Leiden, Sterben, Auferstehen (Aufs.) 1975; Wenn die

Wale kämpfen. Portrait eines Landes: Süd-Korea, 1976; Der verwundete Drache. Dialog über Leben und Werk des Komponisten Isang Yun (mit Isang Yun) 1977; Kriegsspielzeug. Tagebuch 1972–1978, 1978; Das Geheimnis des Brunnens (Kdb. mit H. Poppel) 1979; Khomeini und der islamische Gottesstaat. Eine große Idee – ein großer Irrtum? (Ess.) 1979; Mit wem reden (Aufs.) 1980; Mein Lesebuch (Anthologie) 1980; Den Wolf umarmen (Autobiogr.) 1981; Nordkoreanisches Reisetagebuch, 1981; Winterfrühling. Aufzeichnungen 1979–82, 1982; Mirjam (Rom.) 1983 Im Dunkeln singen. 1982 bis 1985, 1985; Die Erzählungen, 1985; Das Squirrel, 1985; Wer wirft den Stein? Zigeuner sein in Deutschland. Eine Anklage, 1985; Geschichten aus der Löwengrube (Erz.) 1986; Ort meiner Kindheit: Wessobrunn, 1987; Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz, 1987; Silberschuld (Rom.) 1987; Meistererzählungen, 1988; Wachsender Mond, 1985–88, 1988; Abaelards Liebe (Rom.) 1991.

Bibliographie: Bibliogr. (in: ~, hg. H.-R. SCHWAB) 1986.

Dokumente: R. RIEDLER, Drei Gespräche. ~, P. Bamm, J. M. Simmel, 1974; Butzbacher Autoren-Interviews, hg. H.-J. MÜLLER, Bd. 2, 1977; H. ESTER, Gespräch mit ~ (in: Dt. Bücher 8) 1978; K.-J. KUSCHEL u. ~, Wir müssen wieder zu d. Mythen zurück. Über Mythos, Mystik u. d. Frage nach Gott. Gespräch (in: K.-J. K., Weil wir auf dieser Erde nicht ganz zu Hause fühlen) 1985; M. KONZAK u. ~, Gespräch (in: L. R.) 1986; H. Brender u. L. R., Wie soll das weitergehen, was wird aus diesem Land? E. Gespräch mit d. Schriftstellerin in diesen Tagen (in: H. B., Der Mensch, der will fliegen) 1987; Jürgen Engler u. L. R., Hoffend sein. E. Gespräch (in: NDL 35) 1987.

Literatur: Albrecht/Dahlke II/2, 512; IV/2, 632; Lennartz 3, 1422; LGL, 417; KGL. – C. FERBER, Geheimnisse u. Gefahren (in: FH 5) 1950; P. STADELMAYER, Gesch. v. d. Liebe in unserer Zeit (ebd. 6) 1951; A. ANDERSCH, ~ vorübergehend wichtig (ebd.); K. SEEBERGER, D. Bücher ~s (ebd. 11) 1956; W. WILK, Häresie und Unterwerfung (in: NDH 5) 1958; H. KESTEN, ~ (in: H. K., Meine Freunde, d. Poeten) 1959; B. TECCHI, ~ (in: B. T., Scrittori tedeschi moderni) 1959; K. IHLENFELD, ~. E. Bündel weißer Narzissen (in: K. I., Zeitgeschichte) 1961; J. PFEIFFER, Gestaltung u. Gesinnung (in: Jb. f. Ästhetik u. allgem. Kunstwiss. 7) 1962

(zu: Daniela); L. R., Zusammenspiel d. scheinbar Widersprüchlichen. E. Selbstporträt (in: Welt u. Wort 18) 1963 (auch in: Besondere Kennzeichen, hg. K. UDE, 1964); M. REICH-RANICKI, ~. D. vollkommene Freude (in: M. R.-R., Dt. Lit. in West u. Ost) 1963; L. HOFFMANN, Jenseits d. Nacht. E. Versuch über ~s Werk, Luxemburg 1964; J. PFEIFFER, E. religiöses Rom? Über ~s Erz. Daniela (in: J. P., Über d. Dichterische u. d. Dichter) 1967; A. SCHOLZ, Zu ~s Gefängnistagebuch (in: GQ 40) 1967; DERS., ~s Leben u. Werk, New York 1968; Zu ihrem 60. Geb.tag am 30. 4. 1971 (mit Beitr. v. G. R. HOCKE, K. RAHNER, J. KAISER, Bibliogr. v. K. BECK) 1971; A. BOGAERT, ~ (in: La nouvelle revue des deux mondes) 1972 (auch in: ~, 1986); E. LEE, The Idea of Humanity in the Short Stories of ~ (Diss. Vanderbilt Univ.) 1974; E. MCINNES, ~ and the Religious Novel (in: GLL 32) 1978/79 (dt. in: ~, 1986); E. FRIEDRICHSEN, ~ (in: Neue Lit. d. Frauen, hg. H. PUKNUS) 1980; M. Konzag u. ~. Gespräch (in: SuF 36) 1984; L. R., Friede, Gleichmaß, Ruhe? Nichts davon ... (in: Mein Elternhaus, hg. P. PÖRTNER) 1985; H. ELSTER, ~ u. d. Magdalenen-Stoff (in: Annäherungen 1985; ~. Materialien zu Leben u. Werk, hg. H.-R. SCHWAB, 1986 (enth.: Würdigungen v. H. BENDER, A. BOGAERT, E. FREDERIKSEN, F. HITZER, G. R. HOCKE, K.-J. KUSCHEL, K. RAHNER, A. v. SCHIRNDING, K. SEEBERGER, B. TECCHI, S. WEIGEL, R. WIGGERSHAUS); ~-Studien (enth.: H.-R. SCHWAB, «Soviel Sicherheit reizt mich zur Provokation ...» E. Skizze zu Werk u. Wirkung ~s; F. HEER, Roswitha u. ~, K. A. HORST, Abenteuer d. Tugend, R. GRIMM, Wer wenn nicht du (zu: Baustelle), J. KAISER, Drei Jahre werden besichtigt (zu: Baustelle), H. KESTEN, E. Bündel weißer Narzissen, P. K. KURZ, Tagebuch e. Christin in d. 70er Jahren (zu: Kriegsspielzeug), E. KUMMER, Wandelmütig (zu: Kriegsspielzeug), F. ALT, Jesus – Frau im Mann (zu: Mirjam), K. SCHAUDER, Identifikation möglich (zu: Mirjam), E. MONUM, Mitte d. Lebens, V. STURM, E. Frau unserer Tage (zu: M. d. L.), G. SCHLOCKER, Erneuerung d. dt. Erz. (zu: M. d. L.), M. DURZAK, Die rote Katze; H. FALKENSTEIN, ~) 1988. PG

Rinstetten, Johann(es) von → Johann(es) von Rinstetten.

Rinswenger, Wolfgang, * 7. 4. 1658 München, † 14. 10. 1721 Michaelsfeld; 1677 Eintritt in d.

Benediktinerkloster Tegernsee, studierte in Salzburg Philos. u. Theol., 1682 Priesterweihe, 1683 Lehrer d. Rhetorik am Gymnasium in Salzburg u. 1698–1701 in Freising, 1702 ebd. Geistl. Rat, seit 1707 Abt in Michaelsfeld. Verf. v. Dr. f. d. Salzburger Akademietheater.

Schriften: Invidia, gloriae umbra (Dr.) 1697; Infelix parentum amor (Dr.) 1697; Honor divinus de respectu humano triumphans, 1698; E funebre Phoenix, seu Dramata posthuma W. R., edita a J. E. HEIGL, 3 Bde., 1724, 29 u. 30.

Literatur: Adelong 7,1; Baader II/2, 34. – P. LINDNER, Familia S. Quirini in Tegernsee (in: Oberbayer. Arch. 50) 1897; H. BOBERSKI, D. Theater d. Benediktiner an d. alten Univ. Salzburg, 1978. 1B

Rintelen, Fritz-Joachim von, * 16. 5. 1898 Stettin/Pomm., † 23. 2. 1979 Mainz; studierte Philos., Psychologie u. Pädagogik in Berlin, Innsbruck u. München, 1924 Dr. phil. u. 1928 Habil. in München, 1933 o. Prof. in Bonn, 1936–41 (1941 s. Amtes enthoben) in München, seit 1946 o. Prof. f. Philos., Psychologie u. Pädagogik in Mainz. Versch. Gastprofessuren.

Schriften: Pessimistische Religionsphilosophie der Gegenwart. Untersuchung zur religionsphilosophischen Problemstellung bei E. v. Hartmann und ihre erkenntnistheoretisch-metaphysischen Grundlagen, 1924; Der Versuch einer Überwindung des Historismus bei Ernst Troeltsch, 1929; Die Bedeutung des philosophischen Wertproblems, 1930; Der Wertgedanke in der Europäischen Geistesentwicklung. I: Altertum und Mittelalter, 1932; Albert der Deutsche und wir, 1935; Goethe als abendländischer Mensch, 1946; Dämonie des Willens. Eine geistesgeschichtliche philosophische Untersuchung, 1947; Unsere geistige Lage im Lichte christlicher Kultur, 1948; Der Aufstieg im Geiste. Von Dionysos zu Apollon, 1948 (1970); Philosophie der Endlichkeit als Spiegel der Gegenwart, 1951; Der Rang des Geistes. Goethes Weltverständnis, 1955; Der Europäische Mensch, 1957; Das Tragische in der griechischen Geisteshaltung. Tokyo 1972; Philosophie des lebendigen Geistes in der Krise der Gegenwart. Selbstdarstellung, 1977.

Literatur: J. L. DE AZEVEDO, ~ (in: Kant-Stud. 47) 1955/56; A. HÜBSCHER, ~ (in: A. H., Denker unserer Zeit 1) 1958. 1B

Rintelen, Fritz Martin (Ps. Friedrich Vlotho), * 20. 2. 1892 Kassel, † 29. 3. 1963 Berlin; Chefred. in Berlin. Hg. gem. m. H. E. v. Zobeltitz d. Bl. «Daheim» m. d. Jgd.beilage «D. Arche Noah» (1926–30). Erzähler.

Schriften: Der Ritter (Ged.) 1918; Der Sinn des Weltkrieges und der Sinn der deutschen Revolution, 1919; Spartakus und Liebkecht, 1919; Volk – Staat – Friede, 1919; Das fliegende Schiff. Ein Zeppelin-Roman, 1937; Aufruhr in Hessen (Nov.) 1943; Franz Grillparzer. Ein Lebensbild in Selbstzeugnissen (ausgew. u. mit verbind. Text vers.) 1947; Gottfried Keller, Sänger und Vorkämpfer der Freiheit, 1947; Abrechnung (Nov.) 1947; Der Zauberer (Rom.) 1948. 1B

Rion, J. (Ps. f. Ignaz Christian Schwarz), * 24. 6. 1801 Bamberg, † 4. 9. 1844 St. Gallen; studierte in Erlangen Rechts- u. Staatswiss., Dr. phil. et iur., lebte in Bamberg, Red. d. «Fränk. Merkur» u. Schriftst., später Prof. f. dt. Lit. an d. Kantonschule in St. Gallen.

Schriften: Volksliederkranz nach deutschen Volksweisen, 1830; Das heilige Kaiserpaar, oder Leben und Thaten St. Heinrich's und der heiligen Kunigundis (neu erz. f. Jgd. u. Volk) 1833; Leben und Taten des heiligen Otto, Bischofs von Bamberg und Apostels der Pommern, 1833; Leben und Tod des heiligen Kilian, ersten Apostels der Franken und seiner Gefährten Colonat und Totnan, 1834; Leben und Wunderthaten des heiligen Severin. Eine Geschichte aus dem 5. christlichen Jahrhundert, 1834; Goldenes Schatz-Kästlein, oder lehrreiche Sittensprüche auf alle Tage des Jahres. Ein Geschenk für die liebe Jugend, 1834; Theodelinde, Prinzessin von Baiern, nachherige Königin der Langobarden. Eine merkwürdige und lehrreiche Geschichte aus dem 6. u. 7. Jahrhundert, 1834; Die Weinlaube, oder der unbekannt Wohlthäter, 1834; Alberada, Erbgräfin von Banz, oder Die Macht der Frauenwürde. Eine Geschichte der fränkischen Vorzeit für Jugend und Volk, 1836; Die Gräfin Griseldis, ein Muster der Demut und Geduld. Eine Geschichte des Alterthums für die reife Jugend neu erzählt, 1836; Jephta und seine Tochter. Eine Geschichte des vorchristlichen Alterthums für die Jugend und Erwachsene, 1836; Die heilige Klotilde, Königin von Frankreich. Eine Geschichte des Alterthums für die christliche Jugend, 1836; Kaiser Oktavianus, oder Gott fügt alles zum Besten. Eine lehrrei-

che, erbauliche Geschichte des Alterthums für Jung und Alt, 1836; Saul und David, die zwei ersten Könige Israels. Eine Geschichte aus der alttestamentlichen Vorzeit, 1836; Blumensträuschen, oder moralische Erzählungen für die Jugend und ihre Freunde (neu hg.) 1837; Die fromme Magelone, oder die Drei Ringe. Eine Geschichte des christlichen Altertums, 1837; Wanderbilder von den Quellen des Rheins bis zum Rheinfall, 1843.

Literatur: Goedeke 12, 536. 1B

Riotte, (Anna) Franziska (Feodora), * 18. 5. 1845 Grünstadt/Pfalz, † 1922 Ort unbek.; lebte seit 1868 als Kunstmalerin in Trier, 1912 ebd. noch nachweisbar. Übers. u. Erzählerin.

Schriften: Theodulf. Ein Sang aus alter Zeit, 1888; Wie ich zu meiner Frau kam (Nov.) 1890; Silvia (Nov., nach d. Engl. frei bearb.) 1891; R. de Navary, Der Klosterschatz (Nov., aus d. Franz. übers.) 1891; Hermione (Rom.) 1898; Die Sühne einer Königin. Roman nach dem Englischen aus der Zeit Elisabeths, 1902; Gesammelte Novellen, 3 Bde., 1905; Die schöne Griechin. Der Amateur-Photograph. 2 Humoresken, 1921. 1B

Riotte, (Nicolaus Ferdinand) Hermann (Ps. Armand Ettoir), * 4. 7. 1846 Elberfeld, † 14. 5. 1917 Leipzig-Wahren; kam 1848 mit s. Eltern n. Amerika. 1863–65 Schulbesuch in Zürich, dann Kaufmann in Amerika. 1869 in Dtl., Schauspieler, seit 1873 freier Schriftst. u. Dir. d. «Genossenschaft dram. Autoren» in Leipzig. Einige Jahre im Elsaß, führte dann als Schauspieler u. Regisseur e. Wanderleben. 1883–84 Reisebegleiter d. Naturforschers E. Brehm in Amerika, seit 1886 Hg. d. «Neuen Bibl. f. d. dt. Theater» in Leipzig. Reiste wiederholt n. Amerika, teils als Begleiter v. A. Strakosch, teils als selbst. Rezitator. 1890 eröffnete er e. dt. Theater in St. Louis. Lebte später in Leipzig. Erz. u. Dramatiker.

Schriften: Des Bruders Vermächtnis (Nov.) 1872; Der moderne Diogenes (culturgesch. Rom.) 2 Bde. 1874; Gold für Eisen (Schausp.) 1877; Der Weiße-Hirsch-See. Ballade nach einer amerikanischen Volkssage, nebst einer Vorbemerkung und einem Anhang, 1886; Pseudonym (Lsp.) 1886; Michael Kohlhaas (Tr.) 1886; Lippold der Hofjude (Schausp.) 1887; Vater Klaus. Eine Festtags-Idylle aus dem Leben eines deutschen Briefträgers, 1892; Rudolf von Habsburg ... in dramati-

scher Form geschichtlich dargestellt, 1892; Lebenswogen. Dichtungen aus zwei Weltteilen, 1901; Die Frauentugend. Eine Novelle in Versen aus der Reformationszeit, 1902; Die Herrin von Aosta (Dr.) 1902; Die neue Aera (Lsp., mit Benutzung d. Schausp. «D. neue Durchlaucht» v. E. Böcker) 1904; Soll und Haben in Amerika. Selbstbekenntnisse eines Fälschers (n. d. Engl.) 1905; Im goldenen Dreieck (Original-Rom. aus d. dt. Volksleben) 1906; Des Dichters Erwachen. Eine Vision zum 150. Jahrestage der Geburt F. Schillers ..., 1909; Warbeck (Schausp. m. Benutzung Schillerscher Aufzeichnungen u. Fragmente) 1910; Wider den Krieg! Der größte Dieb. Ein Weheschrei als Beitrag zur Weltlage. 39 sarkastisch-humoristische Abrüstungs-Strophen mit besonderem Hinblick auf Marokko und Tripolis, 1911.

Literatur: Dt. Biogr. Jb. 2, 669. 1B

Ripelin von Strassburg → Hugo Ripelin von Strassburg.

Rip(c)ke, Leopold, * 29. 11. 1871 Schwerin, Todesdatum unbek.; studierte Religion, Hebräisch u. Germanistik, Lehrer, seit 1903 Gymnasialoberlehrer in Rostock, später Stud.rat in Kassel. Dramatiker.

Schriften: Balders Tod. Götterdrama, 1902; Der Schmied von Ruhla (dramat. Dg.) 1905; Schiller und Luther. Festrede, 1910. 1B

Ripke-Kühn, Leonore → Frobenius-Kühn, Leonore.

Ripkens, Martin, * 15. 4. 1934 Hinsbeck/Niederrhein; zunächst Buchhändler, dann Filmkritiker, Mitarb. u. a. an d. Zs. «Konkret» u. «Dt. Volksztg.». Zusammen mit Hans Stempel (* 12. 12. 1924 Wuppertal; Red., dann Autor) Produktion v. Kurzfilmen u. Fernsehfeatures, Verf. v. Kinderfernsehfilmen, Sendungen f. d. Kinderfunk u. v. Kinderbüchern. Beide arbeiten ausschließl. als Autorenteam, sind außerdem als Berater f. e. Filmfirma tätig u. leben seit 1965 in München.

Schriften (alle mit H. Stempel): Andromedar SR 1. Eine Geschichte, 1970; Luderbär. Erzählt, 1970; ich will. Eine Geschichte, 1971; Purzelbaum. Verse für Kinder, 1972; Schnappsack, 1972; Bammel. Abenteuer eines Angsthases, 1973; Auch Kinder haben Geheimnisse. Kalendergeschichten

für nachdenkliche Eltern und neugierige Kinder, 1973; Justus (Erz.) 1974; Ich bin nicht Robinson. Die Aufzeichnungen eines Einzelgängers, 1976; Mit einem Fuß in der Luft (Gesch. u. Ged.) 1976; Willi und Wolke, 1976; Das Kino im Kopf (Anthol., hg.) 1984; Zwei auf der Bank, 1984; Kuchen für alle (mit S. Kübler) 1986; Wohin mit dem Hund? (Bilderbuch, mit F. Kohlsaar) 1988.

Literatur: LexKJugLit 3,458.

RM

Rippell, Gregorius (Anton Gregor Rippell), * 10. 6. 1681 Schlettstadt/Elsaß, † 6. 1. 1729 Fessenheim/Elsaß; 1700 Eintritt in d. Jesuitenorden, seit 1719 Pfarrer in Fessenheim.

Schriften: Lutheranus inexcusabilis, 1721; Alterthumb, Ursprung und Bedeutung aller Ceremonien, Gebräuchen und Gewohnheiten der Heiligen Catholischen Kirchen, 1723 (versch. Aufl., auch u. d. T.: Die Schönheit der katholischen Kirche); Mysteria Jesu Christi (hg. M. Wohlrab) 1731; Mysteria B. M. Virginis (hg. ders.) 1731.

Literatur: ADB 28,649. – M. BARTH, D. geistl. Schriftst. ~. S. Einwirkung auf d. Katholizismus in Dtl. (in: Arch. f. Elsäss. Kirchengesch. 7) 1932.

RM

Rippmann, Ernst, * 8. 5. 1885 Rothenfluh/Kt. Baselland, † 11. 7. 1963 Schaffhausen; Sohn e. Arztfamilie in Stein am Rhein, studierte evang. Theol., n. 10 J. Pfarramt in Erstfeld/Kt. Uri Aufbau e. Missionswerks f. Südafrika, später Sekretär d. Schweiz. Mission in Südafrika; wirkte zuletzt als Pfarrhelfer im Kt. Schaffhausen. Erz., Verf. v. Reiseber. u. lokalhist. Schriften.

Schriften: Evangelisches Leben auf dem Balkan. Ein Reisebericht, 1928; H. A. Junod, Vier afrikanische Spiele (Hg.) 1931; Weißes und schwarzes Südafrika heute und morgen, 1936; Das Anliegen von Beira (Ber.) 1937; Durch Busch und Sand in Mozambique, 1940; 25 Jahre Blau-Kreuz in Mozambique, 1941; Die Stellung der schwarzen Südafrikaner zum Krieg, 1941; Stimmen der Schwarzen zum Krieg, 1941; Im Lande der brüllenden Löwen. Eine Erzählung aus Transvaal. 1942; Die beiden Brüder Mapope. Zwei Lebensbilder aus Südafrika, 1942; Feinde über Afrika, 1943; Wem gehört Afrika?, 1944; Johann Leonhard Vetter, der letzte Steiner Praeceptor als Kartograph, Wappenhilf und Künstler, 1728–1807, 1945; Steiner Kleinmeister um 1800, 1945; Die drei Kronen. Erzählung aus Mozambique, 1946; Von Gefahren

umlauert. Erzählung aus Mozambique, 1946; Die blauen Augen. Eine Erzählung aus Südafrika, 1946; Stein am Rhein in künstlerischer Darstellung, 1516–1850, 1947; Junker Hans Heinrich Zoller reitet zur Besetzung der Stadt Stein, 1950; Niokane gelangt ans Ziel. Aus meinem südafrikanischen Tagebuch, 1950; Hans Conrad Eetzweiler, der große Handelsfaktor von Stein am Rhein, 1688–1761, 1951; Steiner Familienbildnisse aus vier Jahrhunderten, 1952; Gefährdetes Afrika. Dokumente über die Alkoholnot und die Arbeit des Blauen Kreuzes in Afrika, 1953; Stein am Rhein (Heimatb.) 1955; Geschichte der Stadt Stein am Rhein (mit andern) 1957; Wie die protestantische Kirchgemeinde in Uri begann, 1960. AS

Ris, Elise, (geb. Neuhaus), * 14. 4. 1830 Stargard/Pommern, † 9. 8. 1897 Kochel/Obb.; mit d. Divisionsarzt R. in Kochel verheiratet.

Schriften: Detlev und Geira. Historische Erzählung aus dem 12. Jahrhundert, 1900. IB

Ris, Roland, * 29. 9. 1939 Unterseen/Kt. Bern; Dr. phil., 1972–76 o. Prof. u. Dir. d. Seminars f. Germanistik u. Dialektologie an d. Univ. Bern, seit 1976 o. Prof. f. Dt. Sprachwiss., Dialektologie u. Sprachsoziologie an d. ETH Zürich. Mit-Hg. d. Reihe «Germanist. Linguistik» (seit 1974).

Schriften (Ausw.): Das Adjektiv «reich» im mittelalterlichen Deutsch. Geschichte, semantische Struktur, Stilistik, 1971; Dialekt als Sprachbarriere? Ergebnisbericht einer Tagung zur alemannischen Dialektforschung (Mit-Verf.) 1973; Murtebieter Bröchli. Mundarttexte aus dem Murtenbiet ... (Mit-Verf.) 1986; Bibliographie der berndeutschen Mundartliteratur. Selbständig erschienene, rein oder mehrheitlich berndeutsche Publikationen von den Anfängen bis und mit Erscheinungsjahr 1987, 1989. RM

Ris, Wolff, 16. Jh., so nennt sich d. Schreiber d. lat./dt. Rezepths., die sich in d. Wellcome Library London (Sign. 694) befindet. D. Hs. entst. vermutl. um d. Mitte d. 16. Jh., sie enth. e. Slg. versch. kleiner Texte, darunter einige Rezepte gg. d. Pest.

Literatur: S. A. J. MOORAT, Catalogue of Western Ms. on Medicine and Science in the Wellcome Hist. Med. Library 1, London 1962; G. Eis, Forsch. z. Fachprosa, 1971. RM

Risbeck (auch Riesbeck u. Rysbeck), Johann Kaspar, * 12. 1. 1754 Höchst/Main, † 8. 2. 1786 Aarau; studierte an versch. Univ., in Straßburg Anschluß an d. Kreis um Goethe, Klinger u. Lenz, schrieb Ball. u. Gesch., ging 1775 n. Wien, Schauspieler, Dramaturg u. Bearb. engl. u. franz. Stücke am Theater am Kärntnertor, hierauf in Prag, Linz u. 1777–80 in Salzburg. 1780 in Zürich erster Red. d. neu gegr. «Zürcher Ztg.» sowie Schriftst. u. Übers., mußte wegen e. Kritik d. Pariser Hofkreise 1783 Zürich verlassen u. übersiedelte n. Aarau.

Schriften: Briefe über das Mönchswesen von einem katholischen Geistlichen, 1779–81; W. Coxes, Briefe über den natürlichen, bürgerlichen und politischen Zustand der Schweiz (hg.) 1781; Th. Bourritt, Beschreibung der Penninischen und Rhätischen Alpen (aus d. Franz. übers.) 1781; Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland an seinen Bruder in Paris, 2 Bde., 1783 (zuerst anon., 2., beträchtl. verb. Ausg., 1784, letzte verb. Aufl., 3 Bde., 1790); Geschichte der Deutschen von den ältesten Zeiten bis zu Friedrich dem Rothbart (vollendet von e. Ungenannten) 1783 (fortgesetzt von J. Millbiller, 4 Bde., 1787–90); Swift's Märchen von der Tonne; eine neue Übersetzung mit Erläuterungen, 1787; S. Gulliver's Reisen zu verschiedenen entfernten Nationen (aus d. engl. übers.) 1787.

Literatur: ADB 28, 575; Meusel 11, 335; Adelung 6, 2154. – ~ (in: L. Weisz, D. Redaktoren d. NZZ bis z. Gründg. d. Bundesstaates 1780–1848) 1961; R. SCHÄFER, ~ d. «reisende Franzose» aus Höchst, 1962; K. UDE, E. Reisebuch v. 1780 – neu entdeckt. Aus d. Reisebriefen d. ~ (in: WW 24) 1969; C. MIQUET, La Prusse de l'Impératif catégorique. Un Jalon dans l'Elaboration d'un Mythe: Les Lettres de ~ (in: Dix-huitième Siècle 2) Paris 1970; F. KNOPPER, Cosmopolitisme et Xenophobie chez les Voyageurs allemands en Allemagne du Sud et en Autriche (C. J. Geiger u. ~) (in: Rev. d'Allemagne 18) Strasbourg 1986. 1B

Risch, Arnold, * 1. 7. 1890 Hamburg, † 22. 5. 1979 ebd.; war Vortragskünstler u. Schauspieler ebd.; Verf. humorist. Texte, Lyrik u. Prosa, auch in Plattdeutsch.

Schriften: Dat lustige Arnold Risch-Book, 1924; Und das freut ein' denn ja auch!, 1930; Und man hat da auch was von! Lustiges zum Gedichtaufsagen mit Betonung, 1932; Was hab'n wir für'n

sonnige Jugend! Lustiges zum Gedichtaufsagen, 1934; Was for'n Ärger auf die Nacht! Lustiges zum Gedichtaufsagen mit Betonung, 1935; Das lustige Arnold Risch-Buch. Lachende Stunden mit Arnold Risch, 1935; Humor frei Haus. Das lustige Konversationslexikon, 1957; Auf Helgoland ist alles anders. Ein lustiger Reise-Bilderbogen, 1959; In Schule. Lustiges von Lehrern, Eltern und klugen Kindern. Hundert Jahre Schulhumor, 1961; Nach Schule brauch ick balt nich meer! Lustiges von Lehrern, Eltern und klugen Kindern, 1963; Und das freut ein' denn ja auch! Lustiges (Slg.) 1977. (Außerdem einige Schallplatten). AS

Risch, Otto (Ps. Otto Sternau), * 20. 7. 1839 Perleberg, Todesdat. u. -ort unbek.; Schulbesuch u. buchhändler. Ausbildung in Stralsund, 1870–75 Besitzer e. Buchhandlung in Stuttgart, lebte dann vermtl. in Berlin.

Schriften: Gedichte, 1871; Aus Eifersucht (Rom.) 1908. RM

Risch, Paul, * 20. 1. 1862 Fehrbellin, † 1914 Ort unbek., Berlin?; Besuch d. Lehrerseminars in Oranienburg, 1881 Lehrer in Storkow, 1883 in Potsdam, seit 1885 in Berlin u. seit 1905 Rektor ebd.; Dramatiker.

Schriften: Moltkes Kriegsabenteuer in Kurdistan. Erzählung aus dem morgenländischen Lehr- und Wanderjahren des großen Schlachtendenkers, 1891; Comenius in Lissa (Festsp.) 1892; Auf der Ferienreise (Lsp.) 1894; 50 Jahre in Köpenick (Festsp.) 1901; Friedrich der Große. 50 Bilder aus dem Leben des Heldenkönigs, 1901; Am Müggelstrande. Dramatische Volksbilder aus dem märkischen Heimatsleben, 1903; Schiller-Gedenkbuch. Sein Leben und Wirken. – Unter der Schillerlinde, 2 Tle., 1905; Heiderauschen. Märkische Gedichte, 1906; Turnmeister Jahn 1811 (Festsp.) 1907; Auf der Turnfahrt. Werbeprospekt für Turner, 1907; König Mauserich. Jugendsingspiel nach einer Tiroler Sage, 1909; Die Musterung. Ein lustiges Turnermärchen, 1909; Kornblumen (Festsp.) 1910; Sedan-Feier (Festsp.) 1910; Am Kreuzweg des Lebens (Festsp.) 1910; Abschied von der Schule (Festsp.) 1910; Im Märzsturm an der Waterkant. (Frühlingsmsp.) 1911; Knecht Ruprecht und seine Heinzelmännchen. Ein Weihnachtsmärchen im Walde, 1911; Feierstunden für unsers deutschen Volkes Jugend. Eine Sammlung von Festspielen für Schulfeste, Elternabende, Jugendklubs und

Fortbildungsschulen, 1911; Kurhut und Königskrone (Festsp.) 1911; Kaisers Geburtstag (Festsp.) 1911; Unsere Kolonien (Schulsp.) 1911; Jan Kuk und andere märkische Sagen, 1912; Mit Vater Blücher nach Paris. Geschichte des Freiheitskrieges 1813–15, 1912. IB

Rischbieter, Henning, * 22. 3. 1927 Hannover; Dr. phil., Lehrer, Geschäftsführer d. Volksbühne Hannover, seit 1960 Cheflektor d. Friedrich Verlags (Velber), seit 1977 Prof. f. Theaterwiss. an d. FU Berlin. Gründer, Mit-Hg. u. Red. v. «Theater heute» (seit 1960), Mit-Hg. der dazu ersch. Jb. (seit 1983), v. «Kunst u. Unterricht» (seit 1968), «Praxis Deutsch» (seit 1975).

Schriften, Herausgebertätigkeit (Ausw.): Welttheater ... (hg.) 1962 (3., völlig neu bearb. Aufl. u. d. T.: Welttheater. Theatergeschichte, Autoren, Stücke, Inszenierungen, hg. mit J. Berg, 1985); Der Schauspieler Klaus Kammer ..., 1964; Bertolt Brecht, 2 Bde., 1966; Peter Weiß, 1967; Bühne und bildende Kunst im 20. Jahrhundert (hg.) 1968; Friedrich Schiller, 2 Bde., 1969; K. Gröning, W. Kließ, Friedrichs Theaterlexikon (hg.) 1969 (erw. u. aktualisierte Neufass. u. d. T.: Theater-Lexikon, 1983); Maxim Gorki, 1973; Hannoversches Lesebuch ... I, 1985. RM

Risleben, Nikolaus, * 1546 Salzwedel, † 1624 ebd.; studierte in Wittenberg u. Leipzig, Magister, 1575–89 Schulrektor in Salzwedel, 1590 Ratsmitgl., 1592 Stadtkämmerer u. 1595 Bürgermeister.

Schriften: Asotus, Comoedie vom Verlorenen Sohn, 1586; Materia Versuum proposita in scholae novae Soltquellae a paschale usque ad festum Joh. Baptistae, 1589.

Literatur: ADB 28,649; de Boor–Newald 4/2,382. – H. HOLSTEIN, Das Dr. vom verlorenen Sohn, 1880; F. SPENGLER, D. verlorene Sohn im Dr. d. 16. Jh., 1888; K. MICHEL, D. Wesen d. Reformationsdr., entwickelt am Stoff d. Verlorenen Sohnes (Diss. Gießen) 1934. RM

Rismondo, Piero, * 15. 2. 1905 Triest, † 8./9. 2. 1989 Wien; Besuch d. Handelsakad. in Graz u. d. Hochschule f. Welthandel in Wien, 1927 Dipl., Kulturkritiker. 1938 Emigration n. Jugoslawien, bis 1941 beim Radio Belgrad, nach d. Krieg Leiter d. Teatro Verdi in Fiume, 1952 Rückkehr n. Wien, Leiter d. Kulturressorts d. «Presse», seit

1983 Theaterkritiker d. «Bühne». Übers. u. Dramatiker.

Schriften: Einfälle und Ausfälle. Beobachtungen zur Weltgeschichte, 1978; Leopold Rudolf, 1982.

Übersetzungen (Ausw.): I. Svevo, Zeno Cosini, 1928; ders., Ein Mann wird älter, 1960; ders., Ein Leben, 1962; ders., Kurze sentimentale Reise (Erz. u. Fragmente aus d. Nachlaß, gem. m. K. Hellwig) 1967; L. Pirandello, Einer, keiner, hunderttausend (Rom.) 1986; ders., Mattia Pascal (Rom.) 1987.

Literatur: Hdb. Emigration II/2,972. – G. MAYER, ~ (in: Bühne 3) 1989. IB

Risor, Mark → Rosenfeld, Max.

Rispeter, Walter (Ps. Peter Riß, Thomas Schmitter), * 31. 1. 1899 Hamburg–Altona; Sohn e. Werftarbeiters, vor 1933 Justizbeamter am Amtsgericht Hamburg.

Schriften: Die große Zeit – Stahlbad Anno 1917 (Rom.) 1930. WK

Riss, Heinrich, * Anf. 15. Jh. Rheinfelden, † nach 1490; 1450 Eintritt in d. Basler Dominikanerkonvent, 1465 Subprior in Ulm, 1468 Prior in Metz, 1475 Lektor u. Generalprediger, später Magister d. Theol., lebte um 1475 in d. Niederlanden, 1477 in Basel, 1482 Poenitentiar in Rom, lebte in Venedig, in Bozen, 1483 Aufenthalt im Kloster Chur, Ernennung z. Inquisitor d. Diözese Chur, wirkte später wieder in Basel. – V. ihm ist e. dt. Predigt in d. Hs. Zentralbibl. Zürich, cod. D 231 (15. Jh.) überl., die er 1482 in Nürnberg gehalten hatte u. die von d. 22 Gerichten, die die Freuden d. Himmels ausmachen, handelt (Druck bei: G. LÖHR, in: Zs f. Schweiz. Kirchengesch. 38, 1944); ferner ist e. dt. Brief erhalten, in dem R. 1490 e. Ruf d. Stadt Chur ablehnt.

Literatur: VL 5,983; Morvay–Grube 165. – O. VASELLA, Gesch. d. Predigerklosters S. Nicolai in Chur, Paris 1931. RM

Riß, Peter → Rispeter, Walter.

Risse, Heinz, * 30. 3. 1898 Düsseldorf, † 17. 7. 1989 Solingen; Gymn. Düsseldorf; 1915–18 Soldat; Stud. Nationalökonomie u. Philos. in Marburg, Frankfurt, Heidelberg; Dr. phil.; seit 1922 in d. Wirtschaft tätig, zuletzt als Wirtschaftsprüfer

in Solingen; 1956 Immermann-Preis, 1974 Solingen Kulturpreis. Erzähler, Essayist.

Schriften: Die Flucht hinter das Gitter (Rom.) 1948; Irrfahrer (Nov.) 1948; Das letzte Kapitel der Welt. Chaos oder Einheit als Ende, 1949; Wenn die Erde bebte (Rom.) 1950; Fledermäuse (Erz.) 1951; Schlangen in Genf, 1951; So frei von Schuld (Rom.) 1951; Die Fackel des Prometheus (Aufs.) 1952; Belohne dich selbst. Fabeln, 1953; Dann kam der Tag (Rom.) 1953; Die Grille (Erz.) 1953; Simson und die kleinen Leute, 1954; Fördert die Kultur! (Aufs. 1955; Der schmale Grat (mit H. Kaufmann: Der Tod des Elefanten) 1955; Sören, der Lump (Rom.) 1955; Große Fahrt und falsches Spiel (Rom.) 1956; Wuchernde Lianen (Erz.) 1956; Paul Cézanne und Gottfried Benn (Stud.) 1957; Das Duell mit dem Teufel, 1957; Einer zuviel (Rom.) 1957; Gestein der Weisen (Aufs.) 1957; Immermannpreis-Reden (Hg. mit E. Laaths) 1957; Buchhalter Gottes (Erz.) 1958; Die Insel der Seligen. Ein Gespräch, 1958; Die Stadt ohne Wurzeln (Erz.) 1958; Die Schiffschaukel (Erz.) 1959; Die letzte Instanz (Erz.) 1961; Fort geht's wie auf Samt (Erz., Gespräche) 1962; Ringelreihen oder Die Apologie des Verbleibs (Rom.) 1963; Feiner Unfug auf Staatskosten (Aufs.) 1963; Public Relations, 1966; Macht und Schicksal einer Leiche und andere Erzählungen, 1967; Solingen, so wie es war, 1975; Skepsis ohne Trauer. Impressionen und Illusionen, 1980; Berkeley und der Demiurg. Requiem auf das Spiel in der Sackgasse, 1983; Familienfürsorge (Erz.), Über das Melancholische in der Kunst. Ein Gespräch, 1985; Dreiunddreißig erst ein Fragezeichen? Oder eine Bandwurmweisheit (Festrede) 1985; Fiscalia curiosa. Zur Problematik steuerlicher Gerechtigkeit, 1986; Es hätte anders ausgehen sollen (Erz.) 1988; Dann kam der Tag (Rom.) 1990.

Bibliographie: Bibliogr. in: ~ 70 Jahre, 1968.

Literatur: Albrecht-Dahlke II/2, 513; IV/2, 633; Lennartz 3, 1425; HdG 2, 139. – H. AHL, Legitimität d. Gewissens. ~ (in: H. A., Literar. Portraits) 1962; V. HUBBS, The Worlds of ~ (in: BA 37) 1963; F. N. MENNEMEIER, ~ (zu Ringelreihen) (in: NDH 11) 1964; Denken statt sehen (Gespräch in: Besondere Kennzeichen, hg. K. UDE) 1964; ~ 70 Jahre, 1968; B. SIGRID, The Concept of Freedom in the Works of ~ (Diss. Univ. of Pittsburgh) 1972; R. A. BORTH, The Immaterialism of ~ as Reflected in His Literary Writings (Diss. Univ. of Nebraska) 1976. PG

Risse, Ursula, * 15. 3. 1926 Bochum; Tochter v. Heinz R.; lebte in Solingen/Westf., Studium an d. Univ. Freiburg/Br., Dr. phil.; Erzählerin.

Schriften: Verwehter Sommer (Erz.) 1948; Kunstanschauung und Kunstschaffen bei Oscar Wilde (Diss.) 1951. AS

Rißmann, Charlotte (Ps. f. Charlotte Stühlen), * 4. 6. 1898 Schwerin/Warthe, † 24. 7. 1983 Berlin; lebte ebd., Dramatikerin, Film- u. Hörsp.autorin.

Schriften: Verspiel mir nichts (Kom.) 1936. AS

Rissow, Nils (Ps. f. Rudolf Nehls jr.), * 22. 6. 1911 Gnoien/Mecklenb.; lebte als Verlagsleiter in Lemberg; Verf. v. Krim- u. Abenteuer-Rom., auch f. d. Jugend.

Schriften: Panik im Nachtexpress, 1939; Das zweite Gesicht, 1941; Big boy Ben, der Lausbub aus Übersee. Eine abenteuerliche Serie für die Schuljugend. 1. Der Schatz auf der Vulkan-Insel. 2. Eine Insel versinkt, 1947; Piraten auf dem Meeresgrund, 1948; Wer erschoss Holm?, 1957; Sensation um Sylvia, 1958. AS

Rist, Johann(es) (seit 1653: von; Ps. Baptista Armatum, Daphnis aus Cimbrien, Friedlieb von Sanfteleben, Der Rüstige, Tirsis der Tamsschäfer; Initialien: J. R. H., J. R. P. z. W.), * 8. 3. 1607 Ottensen b. Hamburg, † 31. 8. 1667 Wedel/Holst.; Predigerssohn, Schulzeit in Hamburg u. Bremen, 1626–28 Studium d. Theol., Naturwiss., Pharmazie, Medizin u. d. Rechte in Rostock, Fortsetzung d. Studien in Rinteln, 1633 Hauslehrer in Heide/Holst., seit 1635 evangel. Pfarrer in Wedel. 1645 als «Daphnis aus Cimbrien» Aufnahme in d. Pegnes. Blumenorden, von Kaiser Ferdinand III. z. Dichter gekrönt, 1646 Dekan, 1647 als «Der Rüstige» Beitritt z. Fruchtbringenden Gesellsch., 1653 geadelt, 1654 kaiserl. Pfalzgraf, Konsistorialrat, 1658 Gründer u. Stifter d. Dichterkad. «Elbschwanorden» in Hamburg, dem er als «Palatinus» vorstand. Anhänger v. Martin → Opitz, wichtigster Vertreter d. Frühbarock in Nord-Dtl., wirkte in Zus.arbeit mit versch. Komponisten stilbildend f. d. sog. Hamburger Liederschule. Dramatiker, Verf. v. geistl. (mehr als 650 Kirchenlieder) u. weltl. Lyrik.

Schriften: Irenaromachia, Das ist Eine Newe Tragico-co-maedia Von Fried und Krieg (mit E. Stapel) 1630 (verb. Ausg. durch C. Closemann,

um 1640; zahlr. Drucke); Trauriges Klag-Lied und Trost-Gedicht Über denn ... Hintrit ... des ... Durchleuchtigen ... Fürsten ... H. Johan Georg Adolphen ..., 1633; Musa Teutonica, Das ist Teutscher Poetischer Miscellaneen Erster Thejl ..., 1634; Perseus, Das ist: Eine neue Tragoedia, welche ... einen Sonnenklahren Welt- und Hoffspiegel ... praesentiret und vorstellet ..., 1634; Capitan Spavento oder Rodomontanes Espagnolles ... auss dem Frantzösischen in deutsche Verss gebracht, 1635; Dem Edlen ... Herrn Abel Spiesen ..., 1636; Philosophischer Phoenix, Das ist: Kurtze ... unnd Sonnenklare Entdeckung der waren ... Matery Dess ... Steines der Weisen ..., 1638; Nothwendige Rettung unnd ... Vertheidigung des Philosophischen Phoenix ..., 1638; Poetischer Lust-Garte, Das ist: Allerhand anmuthige Gedichte auch warhafftige Geschichte auss Alten und Newen ... Geschichtsschreibern ..., 1638; Daphnis und Sylvia ..., 1639; Coridon und Phyllis ..., 1639; Kriegs- und Friedens Spiegel ..., 1640; Holstein Vergiss es nicht oder Holsteinisch Krieg und Friedens Spiegel ..., o. J.; Lob-Trawr- und Klag-Gedicht Über ... frühzeitiges ... Absterben des ... Martin Opitzen ..., 1640; Triumph-Lied, Alss der ... Herr Christian ... zu Dennemarck ... nach ... gefährlicher Reise ... in ... Glückstatt ... anlangete ..., 1641; Himlische Lieder Mit sehr anmuthigen, mehreren theils von Herrn Johann Schopen gesetzten Melodeyen. Das Erste Zehn, 1641; Himlische Triumph-Lieder ... Das Andere Zehn, 1642; Himlische Lieder ... Das Dritte Zehn, 1642; Himlische Lieder ... Das vierdte Zehn ..., 1642; Himlische Lieder ... Das Fünffte und letzte Zehn, 1642 (ab 1643 auch alle 5 Tle. zus.gebunden; neubearb. u. verb. Ausg. 1652, 1658); Vatis Thalosi. Rettung der Edlen Teütschen Hauptsprache ..., 1642; Galathee, 1642 (erw. Ausg. 1644; 1648 u. d. T.: HirtenLieder und Gedichte ...); Trefliche neue Zeitung auss dem Holsteinischen Parnass ..., 1643; Hochzeitlicher Schimpf und Ernst ..., 1643; Hochzeit-Rede An H. Paul Sperling ... und J. Agneta Catharina ..., 1643; Hochzeitliches Ehren-Geschenk ... Dem ... Simon Timpfen ..., 1643; Hochzeit-Rede an Michael Michaelson, 1643; Lobrede Nebenst ... Poetischen Gedancken ..., 1643; Hochzeit-Rede An Claus Seestätt ..., 1643; Lob- und Trostrede über den Todt Diet. Niebauers ..., 1643; Holstejns Erbärmliche Klag- und Jammer-Lied ... In hundert Sätzen aussgefärtiget und gesungen ..., 1644; Star-

ker Schild Gottes wider die giftige Mordpfeile falscher ... Zungen ..., 1644; POetischer Schauplatz, Auff welchem allerhand Waaren ... zu finden, 1646; Hertzwolgemeinte Glückwünschung An ... M. Johannes Rotlöben ..., 1646; FRiedens-POsaune ... Dem allergüthigsten Gott zu ewigem Lobe, Preise und Ehren ..., 1646; Lobrede an Christian Grafen von Ranzou ..., 1646; Ehrengedächtniss ... Der ... Fr. Dorotheen Gebornen von Ahlefeldt ..., 1647; Das FriedeWünschende Teütschland In einem Schauspiele öffentlich vorgestellt und beschrieben ..., 1647 (verm. Ausg. 1649, im selben Jahr auch u. d. T.: Der Herr Sawsewind ...); Wallenstein. Ein Trauerspiel, 1647; ... Lobrede An die ... Maicstätt Herren Ferdinand den Dritten ..., 1647; Ehrengedächtniss ... Johan von Sprekelsen, 1647; Holstein vergiss es nicht, Das ist Kurtze ... Beschreibung Des ... Ungewitters Erdbebens und ... Sturmwindes ..., 1648; Der zu seinem ... Leiden und Sterben hingeführter und an das Kreütz Gehefteter Christus Jesus ... besungen ..., 1648 (lat. Ausg. 1655; zweisprachige Ausg. 1655); Ehren Gedicht in ... M. Jo. Jeben et Evae Klotziac, 1648; Hochzeitliches Frühlingsgedicht ..., 1649; Ehrengedicht ... Joachim Hagemeiern ..., 1649; Hohzeitlicher Ehrenwunsch ... Heinrich Krolowen ... und J. Magdalenen ..., 1649; Gedächtnisseule Nicolao Jarren ..., 1650; Der Adelige Hausvatter ... von ... Torquato Tasso in welscher Sprache beschrieben ... durch J. Baudoin in die Französische übersetzt, nunmehr aber verteütschet ... und ... vermehret und ausgezieret ..., 1650; Hamburgisches Fried- und Freüdenfeuer ..., 1650; Bluthige Thränen Über das das ... Ableiben ... Carels dess Ersten ..., 1650; Besungene Florabella ..., 1651 (verm. Ausg. 1656); Sabbahitische Seelenlust, Dass ist: Lehr- Trost- Vermahnungs- und Warnungsreiche Lieder über alle Sontägliche Evangelien dess ganzen Jahres ..., 1651; Neüer Himlischer Lieder Sonderbahres Buch ..., 1651; Lobgesang Der Edlen Buchdrücker Kunst ..., 1652; Neuer Teütscher Parnass ... in die offenbahre Welt aussgestreüet ..., 1652; ... Lobrede an ... Christian Ludwig Hertzogen zu Mecklenburg ..., 1653; Das Friedejauchzende Teutschland ..., 1653; Die Triumphirende Liebe umgeben Mit den Sieghafften Tugenden ..., 1653; Frommer und Gottseliger Christen Alltägliche HAussmusik Oder Musikalische Andachten ... In ... Geistlichen Liederen und Gesängen ..., 1654; Neue Musikalische Fest-

Andachten ... In Lehr-Trost-Vermahnungs- und Warnungsreichen Liederen über Alle Evangelien ..., 1655; Depositio Cornuti Typographici, Das ist: Lust- oder Freuden-Spiel ..., 1655 (verm. Ausg. 1677, 1684); Neue Musikalische Katechismus Andachten ... In Lehr-Trost-Vermanungs- und Warnungsreichen Liederen über den gantzen ... Katechismus ..., 1656; Die verschmähte Eitelkeit Und Die verlangte Ewigkeit In vier und zwanzig Erbaulichen Seelengesprächen Und eben so viel Lehr-reichen Liedern ..., 2 Tle., 1658/68; Rüstiges Vertrauen zu Gott In äussersten Nöthen und Gefährlichkeiten Poetisch aufgesetzt ..., 1658; Willkommrede an Christian von Rantzou ..., 1658; Neue Musikalische Kreuz-Trost-Lob- und DankSchuhle, Worinn ... Lehr- und Trostreiche Lieder ..., 1659; Dennemarck ein Erbkönigreich, an ... Friedrich den dritten, 1660; Neues Musikalisches Seelenparadies, In sich begreifend Die allerfürtrefflichste Sprüche der Heiligen Schrift Alten Testaments In ... Lehr- und Trostreichen Liederen und Hertzens Andachten ..., 1660; Neues Musikalisches Seelenparadies, In sich begreifend die allerfürtrefflichsten Sprüche der Heiligen Schrift Neuen Testaments ..., 1662; ... Ehren- und Glückwünschungs-Zeilen dem ... Johanni Frentzeln ..., o. J.; Letster Ehren-Dienst Dem ... Joachimo Pipenburg ..., 1661; Ewiggründer Lorbeer-Krantz ... Dem ... Wilhelmo Oltern ..., 1661; Das AllerEdelste Nass der gantzen Welt ... Beschrieben und fürgestellt ..., 1663; Das AllerEdelste Leben der gantzen Welt ..., 1663; Die AllerEdelste Tohrheit der gantzen Welt ..., 1664; Die AllerEdelste Belustigung Kunst- und Tugendliebender Gemüther, 1666; Die alleredelste Erfindung der Gantzen Welt ..., 1667; Die alleredelste Zeit-Verkürzung Der Gantzen Welt ..., 1668 (erw. Ausg. 1668; Sammelausg. d. Monatsgespräche 1703 u. d. T.: Zweyer ... Gelehrten ... Johann Risten und ... Erasmi Francisci Curieuses Recreationsjahr ...); Jesus-Gebetlein über alle Sonntags- und Fest-Evangelien, 1664; Neue Hoch-heilige Passions-Andachten In Lehr- und Trostreichen Liedern ..., 1664; ... Ehren-Gedächtniss ... Dieterich Reineking ..., 1665; Kurandors [B. Kindermanns] Trutz Mahometh oder Türcken-Lieder ..., 1665.

Fehlzitate u. zweifelhafte Zuschreibungen: Schwedische Comoedia ..., 1632; Japeta. Das ist Ein Heldengedicht ..., 1643 (v. G. P. Harsdörff[er]); Das Sündhafte ... und wieder mit Frieden er-

freute Teutschland ..., 1648; Ritterschaft des Heiligen Römischen Reiches ..., 1653; Jesus Christus in wahrem Glauben betrachtet, 1655; Ritterschaft an sechs Orthen in Francken, 1659; Zwölf Erbauliche Monatsgespräche ..., 1662; Die Kaiser des Juliani ..., 1663; Vom Leiden und Sterben Jesu Christi ..., 1664; Von der Eitelkeit und Ewigkeit, 1664.

Zeitgenössische Sammelausgaben: dt.-lat.: Geistliche Poetische Schriften, 3 Bde., 1657–59; dt.: Geistliche Poetische Schriften, 3 Bde., 1657–59.

Ausgaben: Sämtliche Werke, hg. E. MANNACK, unter Mitarb. v. H. MANNACK, K. REICHEL, I Dramatische Dichtungen. Irenaromachia, Perseus, 1967; II Dramatische Dichtungen. Das friedewünschende Teutschland. Das friedejauchzende Teutschland, 1972; IV Epische Dichtungen. Das alleredelste Nass. Das alleredelste Leben, 1972; V Epische Dichtungen. Die alleredelste Torheit. Die alleredelste Belustigung, 1974; VI Epische Dichtungen. Die alleredelste Erfindung. Die alleredelste Zeitverkürzung, 1976; VII Prosaabhandlungen. Philosophischer Phoenix. Rettung des Phoenix. Teutsche Hauptsprache. Adlicher Hausvatter, 1981.

Das Friede wünschende Teutschland, 1806; Auserlesene Gedichte von J. R. und D. G. Morhof (hg. W. MÜLLER) 1826; Das Friede wünschende Teutschland und das Friede jauchzende Teutschland (mit Einl. hg. H. M. SCHLETTERER) 1864; Dichtungen (hg. K. GOEDEKE, E. GOETZE) 1885; Das Elbschwanbüchlein ... (hg. A. RODE) 1907; Das Friedewünschende Teutschland ... (hg. H. STÜMCKE) 1915; Depositio Cornuti (hg. D. STEMPEL) 1921; Poetischer Lustgarte (Ausw. hg. W. v. CRAYEN, F. HOMEYER) 1925; Irenaromachia ... (hg. W. FLEMMING, in: Oratorium-Festspiel) 1933, '1965 (DLE, R. Barockdr. 6); S. TERKELSEN, Astree Siunge-Choer ... Die dänischen Lieder mit ihren deutschen Vorlagen von G. Voigtländer und J. R. (hg. E. SØNDERHOLM u. a.) 1975; Himlische Lieder ... (Facs. Nachdr. d. Ausg. 1641/42) 1976; Neuer Teutscher Parnass (Facs. Nachdr. d. Ausg. 1652) 1978; J. C. Victor, J. Redinger, Format-Büchlein. J. R. Depositio cornuti typographici (hg. M. BOGHARDT, F. A. JANSSEN, W. WILKES) 1983. – DL III (hg. A. SCHÖNE) '1968.

Briefe: Quellen zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland ... I (hg. u. crl. A. REIFFERSCHIED) 1889; L. NEUBAUER, Zur Geschichte des Elbschwanordens (in: Altpr. Mschr. 47) 1910; B.

L. SPAHR (vgl. Bibliogr.) 1960; U. MOERKE (vgl. Lit.) 1972.

Bibliographie: Dünnhaupt 3,1555. – Goedeke 3,79,212; FdF 1,102 u. ö.; 2,32 u. ö.; Albrecht-Dahlke 1,866; II/2,994; IV/1,492; Neumeister-Heiduk 453; Pyritz 562. – M. BRESLAUER, D. dt. Lied, geistl. u. weltl. bis z. 18. Jh., 1908 (Neudr. 1966); L. NEUBAUER (vgl. Briefe) 1910; B. L. SPAHR, The Archives of the Pegnes. Blumenorden ..., Berkeley 1960. – Bibliogr. Angaben am Schluß jeden Bds. der «Sämtl. Werke».

Literatur:

Allgemeine Würdigungen, Biographie: Jöcher 3,2113; Adelung 7,23; Jördens 4,366; ADB 30,79; RE 17,19; RGG 5,1112; MGG 11,551. – O. FRICK, E. Hof-Pfalz-Grafen-Diplom ~s, 1866; T. HANSEN, ~ u. s. Zeit, 1872 (Nachdr. 1973); J. DRÄSEKE, ~ als Kaiserl. Hof- u. Pfalzgraf (Progr. Wandsbek) 1890; DETLEFSEN, ~s geschäftl. Treiben als gekrönter Poet u. kaiserl. Pfalz- u. Hofgraf (in: Zs. d. Gesellsch. f. Schlesw.-Holst.-Laenburg. Gesch. 21) 1891; H. A. FICK, ~, d. Pfarrer v. Wedel, 1903; E. BRUHN, ~ aus Wedel ... (in: D. Heimat 17) 1907; J. BÜNTE, ~ (in: Jb. f. d. Kreis Pinneberg 5) 1921; R. A. SCHRÖDER, Dg. u. Dichter d. Kirche, 1936; DERS., ~ (in: R. A. S., Ges. Werke 3) 1952; H. A. PLÖHN, ~ u. s. Geschlecht (in: Familiengesch. Bl. 41) 1943; A. RETTLER, Ndt. Lit. im Zeitalter d. Barock, 1949; S. ATKINS, Ristiana (in: JEGP 59) 1960; H. FRIESE, «Brich an, du schönes Morgenlicht». Werden u. Wirken d. Dichters ~, 1961; ~. Sonderdruck anläßl. d. 300. Geb.tages (Hg. Magistrat d. Stadt Wedel, zugest. v. R. DANIELSEN) 1967; D. LANG, ~ u. s. Bild d. Gesellschaft (in: WZ d. PH «Karl Liebknecht» Potsdam, gesellsch.- u. sprachwiss. R. 17) 1973; R. E. SCHADE, Baroque Biography. ~'s Self-Concept (in: GQ 51) 1978; E. MANNACK, Grimmelshausens ~-Lektüre u. d. Folgen ... (in: FS B. L. Spahr) Amsterdam 1984; D. LOHMEIER, K. REICHELT, ~ (in: Dt. Dichter d. 17. Jh. Ihr Leben u. Werk. Hg. H. STEINHAGEN, B. v. WIESE u. a.) 1984; E. MANNACK, ~, Gelehrter, Organisator u. Poet d. Barock (Festvortrag) 1988.

Werke: KLL 3,307; Erg.bd. 37. – C. v. WINTERFELD, D. evangel. Kirchengesang 2,1845 (Nachdr. 1966); E. E. KOCH, Gesch. d. Kirchenliedes ... (3., umgearb. u. verm. Aufl.) 8 Bde., 1866–76 (Neudr. 1972); K. T. GAEDERTZ, ~ als ndt. Dramatiker (in: Jb. d. Ver. f. ndt. Sprachforsch. 7) 1881; A. FISCHER, D. versch. Ausg. v. ~s

«Himml. Liedern» (in: Bl. f. Hymnol.) 1884; J. BOLTE, ~s «Irenaromachia» u. Pfeiffers «Pseudostratitotae» (in: Jb. d. Ver. f. ndt. Sprachforsch. 11) 1885; W. BLADES, An Account of the Germ. Morality Play Entitled Depositio cornuti typographici, London 1885; H. SEEDORF, Zu d. Zwischensp. d. Dr. ~s (in: FS Hans. Gesch.ver. u. Ver. f. ndt. Sprachforsch.) 1900; D. dt. evangel. Kirchenlied d. 17. Jh. (hg. A. F. W. FISCHER, W. TÜMPEL) 6 Bde., 1902–16 (Nachdr. 1964); W. KRABBE, ~ u. d. dt. Lied (Diss. Berlin) 1910; A. M. FLOERKE, ~ als Dramatiker (Diss. Rostock) 1918; O. KERN, ~ als weltl. Lyriker, 1920 (Nachdr. New York, London 1968); R. KIPP-HAHN, ~ als geistl. Lyriker (Diss. Heidelberg) 1924; A. JERICKE, ~s Monatsgespräche, 1928; O. HEINS, ~ u. d. dt. Dr. d. 17. Jh., 1930; W. SCHULZ, Stud. über d. dt. prot. Kirchenlied d. 17. Jh. (Diss. Breslau) 1934; F. MUTH, Dtl.s erste Zs. (in: Zentralbl. f. Bibl.wesen 58) 1941; H. ROSENFELD, Um d. älteste Zs. (in: ebd.) 1941; G. MENZ, Um d. älteste Zs. (in: ebd. 59) 1942; E. SOMMER, ~ (in: Jb. f. Liturgik u. Hymnol. 2) 1956; R. H. THOMAS, Poetry and Song in the Germ. Baroque, Oxford 1963; R. MEWS, ~s Gesellsch.lyrik u. ihre Beziehung z. zeitgenöss. Poetik (Diss. Hamburg) 1969; U. MOERKE, D. Anfänge d. weltl. Barocklyrik in Schlesw.-Holst., 1972; I. C. TAYLOR, Unters. z. Stil d. Dr. ~s (in: Korr.bl. d. Ver. f. ndt. Sprachforsch. 79) 1972; E. MANNACK, ~s «Perseus» u. d. Dr. d. Barock (in: Daphnis 1) 1972; A. G. DE CAPUA, Germ. Baroque Poetry, Albany N. Y. 1973; L. L. ALBERTSEN, Stroph. Ged. ... (in: DVjs 50) 1976; G. FRÜHSORGE, D. Gattung d. «Oeconomia» ... Per Brahe, ~ (in: Arte et Martc, hg. D. LOHMEIER) 1978; U. HAENSEL, Musikal. Formprobleme d. Hamburger Liedschule. Dargest. an ~ u. Zesen-Vertonungen (in: Daphnis 8) 1979; K. GARBER, Petrarquisme pastoral et bourgeoisie protestante. La poésie pastorale de ~ et J. Schwiieger (in: Le genre pastoral ..., Actes du colloque internat. St. Etienne 1978) 1980; R. DE POL, Il dotto e lo «specchio magico». Riflessi deterrenti e autoconsapevolezza dell' intellettuale nella commedia tedesca del 17. secolo (in: F. CAMBI, R. DE POL, M. INGENMEY, Realtà sociale e gioco lett. nella lett. tedesca 1) Pisa 1983; I. SCHIEWEK, Theater zw. Trad. u. Neubeginn. D. Zwischensp. d. ~ (in: H. ENTNER u. a., Stud. z. dt. Lit. im 17. Jh.) 1984; H. BARTSCH, Z. sprachl. Einfluß Luthers auf d. Erbauungslit. ~s (in: Beitr. z. Sprachwirkung

M. Luthers im 17./18. Jh., hg. M. LEMMER) 1987.

RM

Rist, Johann Georg, *23. 11. 1775 Niendorf b. Pinneberg, †5. 2. 1847 Schleswig; studierte in Jena u. Kiel Jura, 1797 Privatsekretär d. Grafen v. Schimmelmann, 1801–02 Legationssekretär in Petersburg, 1803–06 in Madrid, seit 1904 Geschäftsträger. Hierauf in London, dann in Hamburg, reichte 1814 s. Rücktritt ein u. wurde bis 1834 nur mit kleineren dienstl. Geschäften betraut. 1834–46 Mitglied, später Vizepräsident d. neugebildeten schles.-holst. Regierung.

Schriften: Schönborn und seine Zeitgenossen, 1836; Lebenserinnerungen (hg. G. POEL) 3 Bde., 1880–88 (gekürzt v. A. HESKEL, 1908).

Nachlaß: UB Kiel. – Denecke-Brandis 303.

Literatur: ADB 28,651; Goedeke 13,617. – ~ in Hamburg. Aus s. Lebenserinn. (hg. A. HESKEL) 1913; K. FEILCHENFELDT, ~ (in Schles.-Holst. Biogr. Lex. 3) 1974 (mit Lit.). IB

Rita → Manuel, Rita.

Ritsch, Claus → Wiesinger, Karl.

Ritschel, Karl Heinz, *20. 1. 1930 Oberaltstadt/Bez. Trautenau/ČSR; 1959 Dr. phil., Chefred. in Salzburg. Erhielt mehrere Auszeichnungen, u. a. 1961 u. 67 d. Theodor-Körner-Preis, 1984 d. Goldene Ehrenzeichen d. Landes Salzburg.

Schriften: Die kleine Schau. Erlauschtes, Erlebtes, Erdachtes, 1954; Südtirol. Ein europäisches Unrecht, 1959; Warten auf Europa, 1961; Diplomatie um Südtirol. Politische Hintergründe eines europäischen Versagens, 1966; Venedig. Königin der Adria, 1969; Salzburg. Anmut und Macht, 1970; Unbekanntes Italien, Le Marche: Die Marken, 1974; Walter Scheel und Maria Alm, Hinterthal, 1975; Maltesische Tage, 1978; Österreich ist frei! Der Weg zum Staatsvertrag 1945, 1980; Plädoyer für das Konservative: 4 Reden, 1981. IB

Ritschl, Albrecht (Benjamin), *25. 3. 1822 Berlin, †20. 3. 1889 Göttingen; studierte Theol. in Bonn u. Halle, 1843 Dr. phil., 1846 Habil. in Bonn, Doz. ebd., 1852 a. o. u. 1859 o. Prof. ebd., 1864 in Göttingen. Nach d. Erscheinen d. 3. Bd. d. «Christl. Lehre ...» 1874 wurde er bald d. Haupt e. Schule, d. sog. «Ritschlianer» (vgl. dazu d. Stichwort in RGG 5,1117).

Schriften (Ausw.): Die Entstehung der altkatholischen Kirche, 1850; Die christliche Lehre von der Rechtfertigung und Versöhnung, 3 Bde., 1870–74; Schleiermachers Reden über die Religion und ihre Nachwirkungen auf die evangelische Kirche Deutschlands, 1874; Unterricht in der christlichen Religion, 1875 (kritische Ausg. v. C. FABRICIUS, 1924); Geschichte des Pietismus, 3 Bde., 1880–86; Fides implicita. Eine Untersuchung über Köhlerglauben, Wissen und Glauben, Glauben und Kirche (hg. O. R.) 1890; Theologie und Metaphysik, 1881; Gesammelte Aufsätze (hg. ders.) 2 Bde., 1893 u. 1896.

Nachlaß: UB Marburg. – Denecke-Brandis 148 (unter Herrmann, W.).

Literatur: ADB 29,759; RE 17,22; RGG 5,1114; LThK 8,1324; Albrecht-Dahlke II/1,495; IV/1,812. – O. RITSCHL, ~s Leben, 2 Bde., 1892 u. 96; R. MACKINTOSH, ~ and his School, London 1915; W. HERRMANN, ~, s. Größe u. s. Schranke (in: FS A. v. Harnack, hg. K. HOLL) 1921; P. WRECIŃKO, D. Einfluß d. Philos. Kants auf d. Theol. ~s (Diss Münster) 1953; R. BERNDT, D. Bedeutung d. Person u. Verkündigung Jesu f. d. Vorstellung vom Reiche Gottes bei ~ (Diss. Tübingen) 1959; K. G. STECK, ~ 1822–1889 (in: Bonner Gelehrte 2) 1968; R. STEFFEN, D. Lehre v. d. Kirche in d. Theol. ~s, 1969; J. RICHMOND, ~: A Reappraisal, 1978 (Dt. v. H. KRAUSE, 1982); S. WEYER-MENKHOFf Aufklärung u. Offenbarung. Z. Systematik u. Theol. ~s, 1988 (mit ausführl. Lit.verzeichnis) IB

Ritsch(e)l (v. Hartenbach), H. J., 1. Hälfte 19. Jh.; lebte in Thüringen.

Schriften: Der Buchdruckerkunst Erfindung, nebst einigen Betrachtungen über den Nutzen und die Nachteile, welche seit ihrem Ursprunge aus ihrer verschiedenen Anwendung entstanden sind, 1820; Dämmerung und Morgenroth. Geschildert und der erwachsenen Jugend besonders empfohlen, 1821 (auch u. d. T.: Poetische Versuche).

Literatur: Meusel-Hamberger 19,373; Goedeke 13,162. RM

Ritschl, Otto, *26. 6. 1860 Bonn, †28. 9. 1944 Bonn; Sohn v. Albrecht R., studierte Theol. in Bonn, Göttingen u. Gießen, 1885 Dr. theol. u. Habil. in Halle, 1889 a. o. Prof. in Kiel, 1894 in Bonn u. 1897 ebd. o. Prof. f. Dogmatik u. Dogmengeschichte.

Schriften (Ausw.): Cyprian von Karthago und die Verfassung der Kirche, 1885; Schleiermachers Stellung zum Christentum in seinen Reden über die Religion, 1888; A. R. s Leben, 2 Bde., 1892–96; Über Werturteile, 1895; Nietzsches Welt- und Lebensanschauung in ihrer Entstehung in Entwicklung dargestellt und beurteilt, 1896; Schleiermachers Theorie von der Frömmigkeit, 1897; Wissenschaftliche Ethik und moralische Gesetzgebung, 1903; Dogmengeschichte des Protestantismus, 4 Bde., 1908–1927; Luthers religiöses Vermächtnis und das deutsche Volk. Ein Vortrag, 1918; Die evangelisch-theologische Fakultät zu Bonn in dem ersten Jahrhundert ihrer Geschichte (1819–1919) 1919; Die doppelte Wahrheit in der Philosophie des Als Ob, 1925; Theologische Briefe an Martin Rade. Mit einem Anhang: Die evangelischen Bekenntnisschriften und ihr kirchlicher Gegenwartswert, 1928.

Literatur: E. BIZER, ~ 1860–1944 (in: Bonner Gelehrte 2) 1968. IB

Ritsert, Friedrich, * 12. 6. 1803 Darmstadt, † 1883 ebd.; studierte Theol. in Gießen, Privatlehrer u. Dir. e. Mädchen-Privatschule, 1836 Freiprediger u. Lehrer an d. Stadtmädchenschule in Darmstadt.

Schriften (Ausw.): Verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch zum Schul- und Hausgebrauch, 1833; Dichterischer Schul- und Hauschatz für Kinder, 1855; Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments mit Sprüchen und Liederversen (gem. m. E. Geyer) 1863. IB

Rittberg, Charlotte von, * 12. 9. 1887 Straßburg, † 1918; lebte in Dresden; Erz., Kritikerin, Lyrikerin.

Schriften: Der Weg zur Höhe (Rom.) 1913; Die schmerzhaftige Glut (Rom.) 1915; Kriegsdichtungen aus dem Sachsenlande, 1918. AS

Rittberg, Hugo von → Grothe, Wilhelm.

Rittelmeyer, Friedrich, * 5. 10. 1872 Dillingen, † 23. 3. 1938 Hamburg; studierte in Erlangen u. Berlin Theol., 1895 Vikar in Würzburg, 1903 Dr. phil., 1903–16 Nachmittagsprediger in Nürnberg, 1916–22 Pfarrer in Berlin. Aus s. Bekanntschaft mit R. Steiner entwickelt sich d. Bewegung für relg. Erneuerung, d. 1922 gegr. «Christenge-

meinschaft» (vgl. dazu RGG I, 1681), deren Leiter er war, mit Sitz in Stuttgart. 1923–38 Hg. d. Mschr. «Tatchristentum», seit 1924 u. d. T.: «D. Christengemeinschaft».

Schriften (Ausw.): F. Nietzsche und die Religion, 1904; Tolstois religiöse Botschaft, 1905; Buddha oder Christus? 1909; Der Pfarrer. Erlebtes und Erstrebtes, 1909 (2., umgearb. Aufl. 1911); Was will Johannes Müller? Ein Wort zu seiner Würdigung, 1910; Luther unter uns! Luther und Goethe. Luther und wir. Luther im Lutherbild, 1917; Von der Theosophie R. Steiners, 1917; Welterneuerung, 1923; Christus und die Gegenwart, 1926; Der Ruf der Gegenwart nach Christus, 1928; Meine Lebensbegegnung mit R. Steiner, 1928; Gott und die Engel, 1929; Meditation. 12 Briefe über die Selbsterziehung, 1929; Theologie und Anthroposophie. – Eine Einführung, 1930; Wiederverkörperung im Lichte des Denkens, der Religion, der Moral, 1931; Der Deutsche in seiner Weltaufgabe zwischen Rußland und Amerika, 1932; R. Steiner als Führer zu neuen Christentum, 1933; Das Vaterunser als Menschwerdung, 1935; Christus, 1936; Aus meinem Leben, 1937; Briefe über das Johannesevangelium (mit e. Übers. d. Johannesevangelium) 1938; Impulse der Gegenwart (Aufs.) 1940.

Literatur: RGG 5, 1119. – E. LÜDERS, ~, 1921; ~ z. Gedächtnis (hg. K. v. WÜSTINGHAUSEN) 1938; O. PALMER, ~. Versuch e. Würdigung, 1950; G. WEHR, D. vergessene ~. E. Anfrage im 30. Todesjahr d. Theologen (in: Dt. Pfarrbl. 68) 1968; F. W. KANTZENBACH, Z. geistigen Entwicklung ~s (in: D. Christengemeinschaft 43) 1971; G. WEHR, ~. Religiöse Erneuerung als geistiger Brückenschlag zw. d. Zeiten, 1985. IB

Ritter Alexander, schwankhafte Märendg. v. 259 Versen, entst. vermutl. gegen Ende d. 15. Jh., nur in Drucken (seit 1490) überl. – Alexander, e. Ritter aus Frankreich, glaubt, d. schönste Frau zu besitzen. Als er hört, daß in London e. noch schönere Frau lebe, geht er hin u. gewinnt diese Frau e. Bürgers. Der Ehemann entdeckt die beiden schlafend u. läßt sie festnehmen. Der Ehefrau d. Ritters gelingt es, bis zu ihrem Mann vorzudringen, vertauscht mit ihm d. Kleider u. bleibt an seiner Stelle im Gefängnis. Vor dem Gericht erzählt sie, daß sie, als Ritter verkleidet, ausgezogen sei, um sich v. d. Schönheit d. Londoner Bürgersfrau zu überzeugen. Sie wird freigesprochen, auf